Stettiner Albendpost

Stettiner Neueste Nachrichten / Oftsee=Zeitung

nt wochentlich feche mal. Beaugsvreis für ben Monat: Bet Abbolung in ber Ge felle 1.80 Mt., frei Saus 2 Mt. einichl. 20 Big, Botenlohn, Der Beaug fann mi



Mummer 78

Donnerstag, ben 4. April 1929

Regierungsfrise in Desterreich und Polen

Rommt sie, tommt sie nicht?

Das Blumengupfen um die Große Roalition. Berlin, 4. April.

Bie bereits gemeldet, haben sich die Par-teien nach der Osierpause schon wieder zu-sammengesetzt, um die Etals umd die damit werhundenen voorditionissesprodungen sortzu-letzen. Dabei macht sich die von ums schon in der norigen Bode gemeldete Einigungs-andahung der Parteien untereinander in so statem Umfauge geltend, daß in bezug auf die Etalsproßenne mit einer baldigen Lösiung zu rechnen ist.

In parlamentarischen Kreisen hofft man, bereits heute dem Reicksstinanzminister das jertige Programm vorlegen zu können.

Dr. Silferding wird, wie man uns mittellt, mit dem Streichungsprogramm ohne meisteres einverstanden sein. Die letzten Schwierersteiten liegen noch bei der Declung des reinliche n De lisits das sich dann immer noch ant annäherna 200 Mitsionen Mark beläuft, und wobei die Partieten noch nicht zu einer Einigung gelongs ind. Es scheinf, das die Hierkeure fallen gelatse nie meter wird, das ihr man geworden.

Die Koalitionsbelprechungen fönnen allerdings erst dann aufgenommen wer-den, wenn der Kanzler von seiner Ers frankung wieder erholt ist.

frankung wieder erholt ist.
In hiesigen politischen Areisen rechnet man damit, daß die Koalitionsbeiprechungen bereifs in der nächsten Woche aufgenommen werden. In diesem Zusammendange überwiezt nach wie vor die Unsicht, daß die Große Koalition ichon in den nächten Wochen ausiande kommen wird.
Eiwas Krisenlust geht immer noch von der internen Debalte über die Wahlrechtsresonnas. Die bisbertgen Beiprechungen innerhaben nämlich die zum Teil scharfen Gegenfäche nicht überbrücken können, obwohl sich in allen Parteien Stimmen erheben, die

eine Reform unferes Bahlrechtes im Ginne einer besieren Berbindung amiichen Bähler und Abgeordneten

angier und Abgeordieren fordern. Auch das Reichstunenminiferium hat fich bereifs in einem unversindlichen und fir ein gertraufichen Referenten eint murf mit diefer Frage beidätigt, der alle Gerichte, die von einer Gefejesvorfage und kodimietisberatungen wissen wollten, ireffen in feiner Weife zu.

Der Reichsaußenminister heute

Berlin, 4. Avril. Der Meichsaußenminiker wird bereits im Laufe des heutigen Tages wieder nach Berlin zurückfebreu und die Geläfte feinbes Ministeriums übernehmen. Es ist damit zu rechnen, das neben der Kapage der Kemilliquing des Einreise gelacitätes Trokfis auch die anderen aftiten Probleme der beutschen Ingewondtift sofort nach der Rüdsebr weitergesührt werden.

Gegen den Kellogg:Paft

Dr. Geipel will nicht mehr

In Polen spricht man von einem Kabinett Pilsudfti

Berlin, 4. April. Bie ans Wien gemeldet wird, hat gestern nachmitstag Bundeskanaler Dr. Seipe les Bundeskrassen bei Dr. Seipe, bet dem Bundeskrassen ben hat die Demission angenommen und das Kadinett annächsen activent mehren ber Herführung ber Gerlächsen der Berlind angenommen und das Kadinett annächsen ihren der Herführung der Gerlächsen der Berlichmit beauftragt, wo die Kiddine die mehren activitän oden nichtis gestagt werder Lann, seisteht. Der Demission natürlich noch nichtis gestagt werder Lann, seisteht. Der Demission dem Kundeskanzler Dr. Seipe lansis in dem Bundeskanzler Dr. Seipe lansis in dem Bundeskanzler Dr. Seipe lansis in dem Kundeskanzler Dr. Seipe lansis in des Seiper große nicht dem Kundeskanzler dem Kundeskanzler dem Kundeskanzler dem Kundeskanzler dem Kundeskanzler dem Kundeskanzler dem Kundeskanzler

sambert und das Tancisleen beinde ligd bereist auf dem Bega vormaler Entwidfung. Die gane sei derart, das ans ihr ein bebutfamer And nach vormärts gemacht werden könne. In der nach vormärts gemacht werden könne. In die der die geberenty des Bohringsdenes, der Mieisrechteverfahren, der Juligrecht nund der Polizeitsmycien gland. Der Killinen aufgegeben das des Abentumis angeschen.

merde, in gebe er seine Demisson. And der Gemeiner die in der Abentumis angeschen Millinen aufgegeben der Sigesanzlers da art i ed de jeden kingtie und, das die vom Universität der Abentumis angeschen Millinen aufgegeben der die Kelmisson de

Ruffisch-polnischer Zwischenfall

Ein sowjetrussischer Diplomat schießt auf polnische Polizeibeamte

Savan wünscht Aenderung des Bortlauis.

Totio, 4. Nortl.

Der geheime Nat hat die Negierung ersicht, mit den Franken, die ker Kranken der geheime kat hat die Negierung ersicht, die kerschandlungen siever eine Kenderung des Textes des Kellagsbeit unterseichnet haben, neue Versandlungen siever ihre Kenderung des Textes des Kellagsbeit unterseichnet haben, neue Versandlungen siever eine Kenderung des Textes des Kellagsbeit unterseichnet haben, neue Versandlungen siever ihre Kenderung des Textes des Kellagsbeit unter den Borten Inn den Versandlung keiner Kranken den Versandlung keiner Kranken den Versandlung keiner Kranken der Versandlung keiner Kranken der Versandlung keiner Kranken der Versandlung keiner Kranken der Kr

Die Begegnung von Florenz

vieberiges enges Bindwis mit Frantreig durch eine neue ikute italienische Rückenbeckung zu beseißtigen.
Diese englischen Bersuche sind auf ganz bestimmte Ursachen zurückzusühren. Auf der einen Seite ist es natürlich der Runisch der englischen tonservallen Regierung, noch vor Bahlen die Beziehungen Erohoritamiens zu den bestimmtenden uns fanden möglicht der forfedigen naszugesten. Er märe aber salfig die einen Aussius der Russiandsmächten wie konten kannten der einen Aussius der Russiandskanden möglich einen Aussius der Kontaltit der englischen Konzervallen die Aussendaber der einen Aussius der Kontaltit der englischen Konzervallen die Aussendisch als einen Aussius der Konzervallen der Aussendaber der Aussendische Aussiche Vollendung der Verlagen der einer größer der konten der Aussiche Front zu schaften der einer größerten konnten konzervallen. Aussiche Konzervallen der gestellt der der Kontinentseine Front zu schaffen, die England als ein sie arte so gegen gen ein ich dem siener eines kiellen sönnte. Bisher deruhte diese Segen-werden amerikanischen Seinstellen fönnte. Bisher deruhte diese Segen-werden amerikanischen Seinstellen führen Aussichen der und der einem engemicht Euglands leibiglich auf seinem eingem martimen und mititärischen Hindungen mit Frankreich Diese Khonungen weren nafürsich in der Hauptige kannten und mititärischen Front zu schaftlich die Aussichen gerichtet, wösen der auch gegen Kallen gerichtet, desse diesen den eine fehr ernichgier kritischen Wieden Seitern eine fehr ernichgier kritischen Wieden Laussichen der auch gegen kallen gerichtet, der sein gen der auch gegen kallen den kallen der kannten der und gegen kallen der genischen der der kontentige kronzeit haben zunden nach der kentigkeit haben zu machen. Da aber weber die Vereindung von Amper nach der und eine einigermaßen der fallen licherforischerfelt vort, wenn sich eine der eine beiben lichen den der der die kallen der der die kallen der der die kallen den gemischen den der der die kallen den gemische Krantreich und der Luntschrichte

Regierungen eine wesentsche Entlassung der Timmung gezeigt hat.
Hür England war es insosen gerade jest vomiden, eine gemisse Kinglang der Verhällnisse in Europa derbeizusissen, als der Vorall mit der "Im alone" in bedrohlicher Vergezeigt hat, wie unbesimmert dereits Vimerlia, weiter Time hittengeget, die man in London als "heilige" Angelegenheit Englands bezeichnet. Mie dies Erwägungen überen zumagsläusig zu der Ersenutnis, das es Shamberlain in Florenz in der Andyliage darauf aufam, die Wöglichert einer Einheitsiron i der europäische en Verferechnigen oder vielleicht auch mit weisen Druderlichen der einzusichten der Einheitsbericht das die Verfentlichen Verfentlichen Verfentlichen der einstellichen Verfentlichen der Vergerechnischen der Vergerechnischen der Vergerechnischen Verfentlichen Verfentlichen Verstellen von der Vergerechnischen der Vergerechnischen Vergeren der Vergerechnischen Vergeren von der Vergerechnischen Vergeren der Vergerechnischen Vergeren der Vergerechnischen Vergeren von der Vergerechnischen Vergeren von der Vergerechnischen von der Vergere

Alusbildungsreise der Flotie

Aid A. Koril. An der ersten Unsbitdungsreise der Alorie (16. April dis 11. Mai) merden
teilnehmen: die Linienschifte "Schleswig-Hotkein", "Sessen", "Cließ" und "Schleswig-Hotkein", "Sessen", "Cließ" und "Schleswig-Hotdie Boote "T. 151", "157" und "I58", die 4. Torvedodoutshalbstottille mit den Booten "Albatrös", "Condor" und "Möne". Das Neilegiel
ihr den gefamten Berband itt die ArosiaBucht. Beitere Ziele sund ihr "SchleswigSolskein" und "Chieß" Bild da vom 30. April
bis 6. Mai, für "Schleien" und "Gesien
(21 Ferral vom 30. April bis 6. Mai, für
"Bolf" und die 4. Torpedoboutshalbstottille
Sevilla vom 30. April bis 5. Mai, für die
Boote T 151, 157 und 158 La Coruna vom
30. April bis 6. Mai.

Hoheitsanordnungen

Gin Erlaß der Reichsregierung.

Berlin, 4. April.

Berlin, 4. April.
Im Juferesse einer einheitlichen Jusammensankeit der Reichsehrautung aus Eschierten den innerpolitischen Fragen gedeutet gir alle Reichsehrberd und Neichskelen von gemeinlamem Juferesse über dendistellen von gemeinlamem Juferesse über Keichsenrebmungen und Berhaften der Neichsbehrben dei Beinderen Krickselberden der Keichsehrben der Keichsbehrben der Keichsbehrigken d

Das deutsche Bolf wird gesunder

Aber der Geburtenrückgang ift bedenklich

Neber die Geinndheitsverhältnisse des deutsiden Bolfes albt eine dem Reichstag augegangene Dentschrift des Reichsgesundheitsammes interessante fingescheten. Der Geinndbeitsgusand hatte sich nach diesen Festschlungen im Jahre 1927 weiter gebeiter. Errzeulich sind namenlich die in dem Kanpp gegen die großen Bolfseiden (Sanglingskerblichfeit, Zuberfulde, Geisslechstrantheiten) weiter errzugenen Sortischlie

anternildt, Godicafistrantheiten) weiter ertungenen Fortschrifte.
Die wichtige Frage ber Sänglingspilege
ist in allen Areisen erkantt worden, daß
die Sossinung besieht, daß die Sänglingssterblicheit immer mehr zurückgehen wird.
Der Ernährungsäustand der Schultinder, der
trüher zu ernien Beanstand der Schultinder, der
trüher zu ernien Beanstandungen Unlaß gab,
dat sich im allgemeinen in bertredigender Weise gebestert. Durch die Tätigfeit der Schulärzie
ist erreicht worden, daß eine Reihe von Ertrantungen der Schulfinder auf ein Mitimum
beichräntt werden konnten. Ein von Jahr zu
Jahr der Jähne der Schulfinder gerichtet. In
leder Tähne der Schulfinder gerichtet. In
leder erfreulissem Wade sind die Schmunktrantbeiten in der Schulingend zurückgegangen.
Und der Gelundbeitszustand der Jugend
zwischen 14 und 20 Jahren hat sich weientlich gebestert.
Die besonders unter der mänstichen Jugend

stigen is ind 20 gapten gat in weients lich gebesser. Die besonders unter der männlichen Ignendfart getriebene sportsliche Befätig ung ideint den Gefundheitsaufand recht güntig zu beeinstussen. Der Altodo fgenuß gat beinstussen Zeitellung abgenommen, auf der anderen Seite ist jedoch das Jiga-reiten rau chen in art angenochsen. Am güntsigien liegen die Gefundheitsverhältnisse in den Aleinstäden. Der früher bestagte Bäsche- und Aleischoben gesten. Der Gesundheitsverhältnissen gerten. Der Gesundheitsverhältnissen gerten. Der Gesundheitsverhältnissen der rwn ah sen und geschoben gesten. Der Gesundheitsverhalt and der er wundhen abgelohen von der Grippespidemte, besteidigend.

Beforgnis erregt ber bauernde Rudgang ber Geburtengiffern, trog ber in ben leg-

ten Jahren stark vermehrten Zahl der Ebelchliehungen.
Ein Anhalten dieser Entwicklung muß in weniger als zwei Jahrschiren school einen Stillstand der Bevölfterung saht weniger als zwei Jahrschiren school einen Stillstand der Bevölfterung sint ah me herbeitühren. Der Grund sint diese Erchäftnissen Verpaltnissen gehach werden. Beschicken Berpätnissen gehach werden. Beschool der bedeutlich ist die Geburtenadnahme in Dentischand bei den erseltigen Geburten, wöhrend die Anderschaftlichen Geburten in den legten Wonaten gestiegen ist.

Die Dentschrießen ist den gehach werden Schlieden und Rachfriegsnöse wernriachten gelundheitlichen Schlieden und bei den Beschieden werden kontigen und die kontrel die die gerieflung eines als volläbernunden angelichen werden stenden kontrel die in genie Verstendung in erfennen. Den Beitrebungen, die auf die Sicherrieflung eines absenwichte Vernährungsgutand der Vernährung der Vernährungsgutand der Vernährung der Vernährung der Vernährung der Vernährung der Vernährung der Vern

u tein. Die Bohnungsnot, die die minderbe-mittelte Bewölferung ungleich härter trilit, leich nach wie vor einer meiteren ginitigen Fortentwickung des Geinnbleitsgufandes der Gelantbewölferung die ichwerken Semmingen entgegen.

Demanngen entgegen.

Unf jablreichen Gebieten erwachen der Gefundheitspilege somit noch geoße Anisaben jur Sebung der Leitungsfähigkeit und Bideritandskrait der Bewölkerung. Ond die sir einen weiteren zielbeunsten Unsban der Ge-innbleitspilege vom dentichen Bolf noch zu bringenden Opfer angelichts der aus dem Ariedensvertrag erwachten ungeheren Laten bejonders ichner empiniden werden millen, darf für die verantwortlichen Siellen kein Grund deln, in ihren Bemilhungen um die Sedung der Bolksgejundheit nachzulasien.

fessor Rosenschaft Bien, Dr. E. Noesle-Berkin, Medizinalrat Dr. Seiffert: Mün-den und Landesgewerbevberarzt Dr. Te-lefny-Disseldorf.

Bom Deutschen Boltsbund

Gedächtnisseier für den Grasen Sendel von Donnersmard,

für den Grasen Sendel non Dounersmard.

Ratiowit, 4. April.

Geitern sand in den Kammen des Deutschen Bolfsbundes für den werkorbenen Grasen Gding den Gedäcktisteier, die von Verwaltungsnat des Deutschen Bolfsbundes verankaltet wirde, net Ander Beitscheitsbereit den Beschinisteier, die von Verwaltungsnat des Deutschen Polfsbundes verankaltet wirde Perschilickeiten teil. Der Borisched des Bermaltungsrats, Lieder, seierte den Berkinforen als einen aufrichtigen Leiche den Berkinforen als einen aufrichtigen Deutschen und einen monkalten Führer des Deutschunds. Anschließen der entlassen Schaftlichen Auflichten der nach mehr als lechsnöcher dast entlassen Bermaltungsrats und bernisch Illis danite für det him demodite Treue und verhrach, and weitersin für das Deutschunn Dertöheliens zu arbeiten. In der Situna des Bermaltungsrats murde treuer Eituna des Bermaltungsrats murde terner beitglossen, sich nach einem kenen Reprädentanten des deutschen Bolfspungs-in Oktoberichteiten umguschen.

Gine neue Beschwerde des Deutschen Bolfsbundes

Kaitowig, 4. April. Wie die bentigien Zei-tungen Ofivoserigieriens methen, hat der Deutsche Bottsbund in Deertigierien eine neue Beigwerde beim Generaliseretär des Bölfer-bundes eingereicht. Die Beigwerde rightet tie gegen die Verst die erp ung der Eröff-unung der Minderheiten ich ale in Birkenthat. Die Beigwerde foll auf der Junitagung des Bilberbundsrates behandelt werden.

Berhaftung führender Gozial: demofraten Litauens

demokraten Litauens
Abnigsberg, 4. April. Rach hier eingegangenen Nachrichen aus Komm hat die Polisei fall alle lichrenden Milglieder der Sozialdemokratischen Bartei Litauens verhalteit Rach den Angaben der Polizei handelt es sich um die Aufhebung einer geheimen Berlammlung in den Redaktionsräumen des Blatten Sozialdemokratas". Demynfolge murde das Beitungsgebäude von Krimtinalpolizei untiellt, die alle in dem Redaktionszimmer Ambeichen und alle das Gehöndes Betretenden, im ganzen über 100 Perionen, seine nach und die das Gehöndes Betretenden, im ganzen über 100 Perionen, seine nach und die das Gehöndes Betretenden, im ganzen über 100 Perionen, seine Judich und der Kolizeischen der Steinender und der Abnischen der Kolizeischen der Angelichen Demokration (Kinker Bweig) der Christlichen Demokraten), bei der Rrotololle und Enticklichen der Virglinde der Rrotololle und Enticklichenden der Leisten Parteilanderens beighlagnahmt wurden.

Die Rämpfe in Megito

Rondon, 4. Auril. Aus Ra ca im Stacie Sonora mird berichtet, daß ein heitigerAugnist der Auftändlichen auf die borthes Neglerungsfaarniton unter ihweren Berlinten für die Angreifer auridaeldsagen wurde. Bon der Regterung in Wegiff wird eine Erkärung veröffentstat, nach der der Stea der Reagierung der Augustelle der Auftschaft und der der Auftschaft und der Altagen der Altagen der Auftschaft und der Au

Präsidenten der Landessinangämter an Orten außerhald des Sipes eines Landessinangamtes der hächste lettende Relähsbeamte des Ortes nach Benehmen mit den gleich dohen Belichsbehörden iowie mit den Telfichen Landesbehörden die ersorberlichen Unvorduungen. Soll wegen einer örtlichen Verankaltung von volltischem Gepräse gestaggt werden, der ist zweiselhaft, ob die Beslagung als Bartei-nahme in innerpositischen Fragen gedeutet werden könnte, jo ist die Ensichesdung des Relähsministers des Junern einguhosen.

die beworstehenden Beratungen des Arbeits-ichungesetze inhaltlich nicht geregelt worden. Ueder die Inkaltlich nicht geregelt worden. Arbeit bennten dageen Vereinbarungen ge-troffen werden. Im führigen entspricht der neum Keichstarifvertrag im weienlichen dem am 31. März 1929 abgelaufenen Reichstarti-

Die Sygieneorganisation des Bolferbundes

Berlin, 4. April. Die von der Hygieneorganisation des Bölferbundes mit dem Ettdium der Grundlagen der Santiatsfratistis
betraute Sahverkändigenfommission ist
gestern unter dem Boris von Professo d.
Bestergaard-Aopenbagen im Berliner
Birvo des Bösserbundes zu einer dreitzigken
Titung aufammengetreten. Die Tagekord
mung der kommission umfakt u. adie Frage
der Grundlage einer Statistik über die Grage
der Grundlage einer Statistik über die Grage
der Auch dem Cassustieserschren
vorgenommenen austinderkulosen Implungen.
An den Arbeiten der Kommission nehmen
ausger mehreren Mitgliedern der Hogseneadiellung des Bölferdundssekretentates deeizehn Sahversändige sin Santiskistatistik feil,
darunter Dr. Balter Krull (Gesenzider
Allgemeinen Ortskrausenkasse Berlin), Kro-

Der Hofhahn und der Wetterhahn

Ein bisher unveröffentlichtes Märchen von B. C. Anderien.

(Aus dem Anischen v. L. Tronier, Funder.) Es waren einmal zwei Hase, einer auf dem Wift und einer auf dem Dache, hoch-mittig alle beide. Aber wer brachte es wohl am weitestien? Sag rusig deine Melnung, — wir behalten ja doch unsere Eigene.

um weitchen? Sag ruhig deine Aleinung,—
wir behalten ja doch uniere Eigene.
Der Sühnerhof war durch einen Lattenzaun von einem anderen Hofe getrennt, in
dem ein Klisbaufen lag. Darauf wuchs eine
robe Gurfe, die wohl wußte, was es bedeutete, eine Risibaufen lag. Darauf wuchs eine
rete, eine Risibertflangs au fein.
"Das ift angedoren", sagte sie sich. "Alögi
eile fönnen als Gurfe geboren werden, es
nuß anch andere Lebeweien geben. Hihrer
füren nud das andere Boft im Rachbardvei
sind auch Estigdie. In dem Doffschn auf
dem Lattenaam bliefe ich jogar direkt auf.
Der hat doch eine aans andere Bedeutung
eils der Retterhahn, der swor in hoher Eiele
lung ist, aber nicht einmal knarren kann, geichneige denn kräben. Er dar weder Hisper
noch Kliken, er deuft nur an sich siches
Erichten werden knie ein der hie der
Griebertet das in Laun.
Lieb nur, wie er
ichreitet das ist kant.
Die Junz, wie er
kräben das ist Munkt Und wenn er her
breichtäme und mich aufgraße mit Stumpf
nich Siele, — es wäre ein leiger Look, dagte
die Gurfe.

In der Rach lobte ein ichreckliches Unweit

Piepvögel, gerina an Größe und ordinär". Die Tauben wären awar groß und blank und ischmerten wie Berlmutter — sat äben in wie eine Kri Betterdaft aus; aber sie wären die nud drum, alle ihre Gedauten zielten einzig darauf die, sied den kropf at siellen, sagte der Betterhähn; sie seien langweilig im Ilmgang. Die Jugwößel hatten and Besind gemacht, ihm von fremden Tändern und Lusisfatanuenen erzählt und ihm schrecklichen von Raubodgeln aufgetlicht. Beim ersien Vales hand er das neu und interesionit, des sie sie soer sakterhaln, daß sie sich wiederwolken; es blieb immer wieder dasselbe, also langweiste. Sie waren langweisig, alles war langweisig. Keiner taugte zum Umgang.

"Die Best tauat feinen Heller", sagte er. Milles sie Infimi."

Der Beiterbaßn war, was man blasiert nennt, also liderlich interesiant, hätte die Gurke es nur arwust. Boer sie datte nur Augen für den Hofbaßn, und nun weitte er bei ihr im Hofe drüben.

Augen für den Hofbahn, und nun weille er bei ihr im Hofe drifben.
Der Lattenzaun lag ungebleiten da; aber Bits und Donner waren vorbei.
"Bie fandet Ihr diesen Gahnenschreit" ische den generation der Kilken. "Es war etwas roh, die Eleganz ischlie. "Es war etwas roh, die Eleganz ischlie. "Es war etwas roh, die Eleganz ischlie. "Es war den diesen auf den Misten au, der Hohn tolgierte gemeisenen Schrittes finterber. "Gartengemächs!" saate er zu der Gurte, und in diesem einen Wort enwhand sie den ganzen Umfana seiner Bildung und vergaß, daß er und in diesem einen Wort enwhand sie den ganzen Umfana seiner Bildung und vergaß, daß er über Tod!"
Und die Hischer famen, und die Kissen abere, und sie glucken und piepten, und sie saber den Hahn die glich auf ihn, denn er war von ihrer Art. "Die Kissen können

Sühner und Kiifen aludien und piepten wor Bonne. Und der Sahn verfindete eine große Neuigfeit. "Ein Sahn kann ein Gl iegen! Und wist Wor, was in dem Ei fteg! Ein Bafilist lieat darin. Diesen Unbild kann niemand erfragen. Die Menichen wissen so, und nun wist Idr es auch, wist, was in mir schummert, was für ein Allerhühnerhofskerl ich bin!"

ich bin!"

Dann ichlug der Hofbahn mit den Flügeln, eichiete den Kamm auf und frähie wieder. Es durchichauerte alle hibner und all die keinen Kriften, aber es erfüllte ihe doch mit jurchfbarem Stolz, daß einer der ühren fo ein Allerhichnerbofskert war. Sie gliedten und piepten, fo lant, daß der Verletnahn es hören mutke. Und er hörte es; aber er rühre sich wicht

nicht. "Unfinn ift alles", sagte er an sich selbst, der Hofhahu sect nie und nimmer Sier. und ich wohl ein selbst, der Boshahu sect nie und nimmer Sier. und ich wohl ein Vindel seen. Aber die Welt sit nicht einmal ein Bindel wert. Unfinn bleibt alles. – Run mag ich anch nicht mehr sieen Deethalu horn der Ratioskafte. Se. Ann mag ich and nicht mehr sieen Deethalu hrond der Ratioskafte.

bleiben." Deshalb bran der Wetterhahn ab; aber er ichten den Hoffschu nicht tot, "obgleich es darauf abereiben wer, jagten die Hührer. Und was fact die Woral? "Besser frähen als blasiert sein und ab-brechen.

Stimmt's? Aphorismen . non Bilhelm Bendling.

Ber andere au ergiehen hat, ist leicht genetat au glauben, daß er selber schon erz apgen ist. * *

Ber fich felber miegt, legt fieber feine auten Borfabe in die Bagfchafe als feine Leiftungen.

Unter Befferung versteht ieber gerne bas, mas ber andere nach feiner Meinung nötig hat.

Biele find icon aufrieden, wenn fie nir

Bieberholte Gefälligkeiten verwandeln fich leicht und unmerklich in Pflichten.

Uraufführung in Straffund

Uraufführung in Stralfund

Aus Stralfund mit den geichieben: Das muß
man dem Zeiter der Etralfunder Bildie, dem Direthor

Berfil, leifer, er meiß etwas aus dem dom thin geleistein Glodife der Belger etwas aus dem dom thin geleistein Glodife der Belger eine Modife der

Berout der Griefelst der Belger eine Modife der

Berout, nochdem er bereite

Berout, der Berout,

Berout, der Bero

500 Blund für den besten beutichen Roman. Der englich-ameritartische Berdag Sarper & Brathers (1988) der einen Brits han 1000 Berdag (1988) der einen Brits han 1000 Berdag (1988) der einen Brits han 1000 Berdag (1989) der beite besten bestichen Baman ober die des beite bestich Beitag der eine Berdag (1988) der Berdag

und

Der Antisowietblock

Lettland macht nicht mit. Wostau, 4. April.

Keitland macht mit.

Ein hiesiger Bresse-Bertreter hatte Gelegenheit, auf der Aurürels in Waristam, 4. April.

Ein hiesiger Bresse-Bertreter hatte Gelegenheit, auf der Aurürels in Waristam promisnente Bertreter der tertlichen Oplomatie zu
forechen. Auf die Frage, ob die Unterzeichnung des Lirmings-Frootofols durch Eethaung
gemeinsam mit Bolen besondere Bedeutung
für die vollnischestlichen Beziehungen hoben
werde und der Vlachsichung gegen die Sowielminon an dienen vermöge, erfärte der
Dielomat: An der Serfiellung solcher Beziehungen ist acht Jahre gearbeitet worden.
Beute nuß ich Ihn ngen als endhältlig gescheitert angeschen werden
müsselsen ung ich Indexenden
gescheitert angeschen werden
missen ung ich Anderenden
missen und kunstihrungen der "Inwestihr" dewerfenswert, die in der Ernennung des neuen
polinischen Gesandten in Riga, Arzisschweit,
das Bestreben Bosens erblicken, neuerdings
die Gewinnung Lettlands für antisowjetistische

Biele ju betreiben. Diefes Befreben dürfte aber angesichts der diplomatischen Richtlinien ber lettischen Regierung jum Scheitern ver-urteilt fein.

Kleine politische Nachrichten

Bie bas Reigswehmunisserium mitteilt, wurde Generalleufnant Offo Haffe, ber neue Gerbeschschscher des Truppenkommandel mit Buffung dem I. April dum General der Infanterie besorbert.

Der Feldmebel Frangen in Dessaumurde wegen Berrates milifärtscher Ge-heimiriste ju ahr Monaten Gefannis berurteilt: dei Monate der Untersuchungshaft murden ihm angerechnet. Er murde auf freien Tuß geset.

Der Botschaftsraf hen ift zum beutschen Gesandten in Tirana ernannt worden. Gegenteilige McDungen, die sich an die Abreise des Portschaftskaft von Ernardowistinach Woskau geknipft haben, fressen nicht zu.

Das neue Dzeanflugprojekt Röhl und Jikmaurice über ihre Plane

Daupimann abhi äußerte sich fürzlich über seine Pläne dohin, daß der Zeitpunft des neuen Deanflinges, den er mit Fisneuen Deanflinges, den er mit Fisnaurtee plane noch nicht feskiehe, da die man eine febr grobe Starfläche für das man eine febr grobe Starfläche für das ich manzierungsverhandlungen der abernatigen Deaniberauerung noch in der Schwebe feien. Die Kosen des Kinges wirden erhölfig grüßer sein als die dem der kingen der in Bedipflingseng ma fichtne, und awar ein Bedipflingseng nach Fische Kingen in Rewnorf durch Bürgermeilter Auferten erhoen ioll, besten Aufdahflingsversellist ist die Aufdischungsversellist für die Inches in die Aufdischungsversellist für der Agantlige durch eine zweichstisch der Agantlige durch eine zweichstisch der Agantlige durch eine zweichstisch der Agantlige der Benalingungen, bevor man den Deanflig wege, mehrere Berfinde notwendig sein. Der Kart Agoren beträchstich verzigern au können.

Bom eigenen Gohne ausgeplündert

Der Berliner Kaufmann Michaelis hat der Ariminalposisei mitgeteilt, das sein 20jädriger Sohn ihm dem größen. Teil seiner Bob nungsein nicht ung geraubt und außerdem Bargelb in öbse von mehreren 100 Maaf geliedien bat. Der Sohn hatse einen seischöftsgang des Beters benutzt, um mit Sisse von der gleicholen bat. Der Sohn hatse einen por den Augen der daußenembner die näters leide Wohnung ausgurdamen und die Möbel auf einen beisellien Wognen, au sohen. Manntnmit an, daß er alles verießi und verössen nicht der hat der die die der die der die der die der din die der die die der die der die die die die die die die die die

Ein eigenartiger Zufall

Zweimal an derfelben Sielle verunglückt.

Im Mittipus nachmittag ütel an einer Straßenede in Bitten ein Motorradfürer mit einem Rodfahrer zusammen. Jode in wurde bie Soziuksfahrerin ichwer verleit. Als ein Bolizeibeanier, dem der Notorradfahrer den Untall gemelde fahre, auf dem Motorrad mit zur Unfallenle inhr, ließe derielbe Wotorradicher an der gleichen Selle mit einem Emplish zufahmmen. Der Bolizeibeamie wurde von dem Notorrad hermitegeistleubert und von dem Omnibus ürerfahren. Er erlag turz darauf seinen ichweren Serfebungen.

Reifezeugnis ohne Abitur

n fich

alles ichafte. So fei er mit Jahlungen in Ridikand und in die Verkickung gekommen, einen Griff in die Kafle zu inn. Die Untersicklauungen wurden lange nicht bewerkt, dab is Vorstandskutiglieder fich weitig und Weichaftsführung gefümert hätten. Der Keitgenommene wird der Heimalbehörde zugesführt werden.

Es ist wieder Winter

Concefalle in gang Deutschland - In Franfreich minus 10 Grad

Bu den bereits bekannten Meldungen über gejunken. Besonders Südzrankreich hat liarken Temperaturridgang und heltigen unter Schnee und heltigen Sagelfällen Schneen, In Medlen burg herricht wieder zegelrechtes Whiterwetter. Das Thermometer land bis unter vier Grad Kälte. In Nolkock digneite es feit vorgektern abend ununterbrochen dis in die gehrigen Nachmittagstunden.
Und in Sacklan hat es den nachmittagstunden.

Rach einer Melbung ans Mostau wittete im nordfaufalischen Tichelichen zeiten ach en gemaltiger Einem. Ucht Bohrtitme auf den Betroleumfelbern sind nus geworfen und viele Säuler abgebest worden. Jahlreiche Brände sind ausgebrochen, mehrere Säuler bereits niedergebrannt, Gin Dorf ist au Treiviertel in Afche gelegt. In den Bergen wittet ein Schuczaffon.

Lawinenunglück im Gteinernen Meer

2 Touristen töblich vernnalückt.

Touristen iddlich verunglickt.

Eine Stlachrengeillichaft von dei Damen und drei Herren, die geitern vom finten fee ans einen Auftrieg iber das Steitem erne Meer bei Berchtesgaden im Riemann Beiem ann Baus unternehmen wolke, und instolge des hark nebligen Betters den tichtigen Auftrieg verfehlt hatte, murde meiner fiellen Stelfe unter dem Nordgraf des Schott malh orn ne unter einer fich löstenden Indexemplen. Drei ber Betilgten fonnten sich elbit and dem Schott walh orn den in debt den Schott walh orn den in den Schott walh elbit and dem Schott ber Betilgten konnten sich lelbit and dem Schott ber Betilgten kann fich ber den kann gunteniese Danis gurich, im Silfe ant volen. Es nelang, eine weitere Dame and Berchtes gaben nach schweiter Arbeit and seend,

wenn auch vollständig erschöpft auszugraben, während der Brancreidirettorssohn Graffl aus Berchtesgaden und ein Fräulein Eilinger aus Landshut nur noch als Leichen geborgen werden konnten.

Roblenstauberplosion -11 Berlette

Auf der Grube Saufa in Tröbig mur-den durch Kohlenfanberploffon est Arbeiter verfest. Einer von ihnen wurde mit einer Gestinnerichitterung in bemustlofem Ju-fande in ein Krantenhaus gebracht, gebu fru-gen erhebliche Brandwunden davon.

Araftwagenunfall. Auf der Gabebusch gegen einen Währle um bei Klein-Thurom ein mit Wöbeln belädener Hamburger Transportkraftwagen ims Schleudern und suhr gegen einen Baum. Der Wagert erfitt einen Uchseinbruch und flürzte um. Der Kraftwagenstihrer wurde getötet. Inn den finft Begleitperlonen wurden vier schwer und eine leicht werfelt.

verleti.
Mocd und Selbstmocd. In Stuttgari murden gestern ein 35 Jahre alter Einfassierer, eine 32 Jahre alte Geferau und die 12 Jahre alte Lochter im Schlofzimmer tot ausgefunden. Die angestellten Ermittlungen ergaden, daß Moch und Selbstmocd durch Gasvergstinng vor-

ltegt.

Die einem sseineren Löwentopf erischagen.
In Halberstadt lösse sich als Rachwirtung des Frostes von einem alten Sanhseinkau, am Holgmark ein 350 Jahre alter steinterner Wemertopf und traf zwei Manner. Einem Bietrulischer wurde der Schädel zweimal gebrochen. In hosfinungslossen Justinabe drachte man den Berteigten ims Krantenhous. Der Begleiter ertitt ebenfalls sichwere Berteigungen.

dats jowere vertegungen. Die Sanfelber Jugendherberge niedergebrannt. Die im Mai v. 35. von der Stadt Saalfeld mit einem Kossenand von 4000 MM. errächtles Jugendherberge wurde gesten, 5 Uhrfrüh, ein Raub der Ffammen. Pur die Wehnung des Herbergsvaters blieb verschont. Vermutschied werden der Auflichtlich und der Auflagen Auflichtlich und geschwere. Autoreparaturwersstätte aussetzmere

getommen.
Großjeuer im Schwarzwald. In der Orticiaft
Wihlenbach ift gestern in den frühen
Worgenstunden ein Doppelwohndens mit dazu
gehörenden Rebengebäuben durch Feuer völlig gerstört worden. Die Bewohner tonnten nur das nackte Leben retten. Die gelannten Bieh-besfände sind, mit Ausnahme von zwei Alben, in den Fammen umgefommen.

in den Flammen umgefommen.
Straßendschuunglidf in Lods. In Lods jind geftern früh zwei Etraßendschnätige infolge Bersiagens der Bremfe in voller Gahrt zulammengetohen. Drei Wagen wurden vollfommen gertrümmert. Der Wagenführer wurde getöfet, mehrere Infoljen erlitten Berlegtungen.
Bertehrsunfall in Pacts. Gestern nächt sind in Baris ein Etraßendschwagen und ein Zutobus zulammengeschen. 17 Vertonen wurden verlegt, drei davon mußten ihs Krantenhaus übergesührt werden.

Berlag n. Etud: Teettiner Berlagsankot dud n. Kod. Settin. Detlicacetifit. 7a. Beranwortlich ifir die Genomierrifeteunes Geins Derins. für Politik: Gerbard derwied Danbel und Schitcher: Max Widere Foommanoloutiff Volleds und Sport. Mired Diffenbed. Bropins: Affre Schren deutlicten: Geins Darins Angeren: Gourad Anger. Maße im Stettin

Maß-Bekleidung

Großes Lager in deutschen und ausländischen Stoffen Ferdinand Bornstein

trolle.

Nag Eintritt in die Verhandlung mies der Borfütsende gunächt darauf bin, daß der Borfall rom 2. Märg vortgen Jahres zweifelles aus höchter Erregung entilanden tei und daß er arößtes Aufleben veruriacht habe. Dier, im Gerichstaal, jolle gwar Verhändnis jür Leidenichaften berrichen, aber Erregung und Senjation müßten aus der Berhandlung fern bleiben. Nur, wenn streng sachlich und nüchtern verhandelt wird, kann das Gericht est einem Urteil kommen, das der Tat und bem Angeklagten gerecht wird.

Aundgebungen irgendwelcher Art aus dem Zuhörerraum mißten unterhleiben. Bor Gericht find vier Sachuerftän-dige, fowie eiwa zwanzig Zeugen ge-laden.

singen noch das vorzeichriebene Schulzentime innfer sich bat, seht in der deutschen Schulzentime innfer sich bat, seht in der deutschen Schulzentime innfer sich bat, seht in der deutsche Schulzentime innfer sich bat, seht in der deutsche Schulzentime innersichen in der keinen Schulzentime Semelsantrages der Verreidigung über ihre Verfraulten gehört. Dabei leifte der Syrtikende seit, das Laufgopp einmal wegen Verfeiligen und vorzeichte seht ihre Verfraulten gehört. das lie ille kabl in deine Verdistage, vorzeicht ihre verfraulten gehört. das in wegen Verfraulten gehört. das in wegen Verfraulten gehört. das is meen Verfreibigung ihr dei schulzentime Verfreibigu ung vorzeicht seht ihr eigen Verfreibigu ung vorzeicht schulzentime Verfreibigu ung vorzeicht seht ihr eigen Verfreibigu ung vorzeicht schulzentime Verfreibigu ung vorzeicht schulzentime Verfreibigung der vorzeicht schulzentime Verfreibigung der Verfreibung der Verfreibung der Verfreibung der Verfreibung der Verfreibung der Verfreibung der verfreibigung der Verfreibig

Er wollte fein Recht haben

Der erste Tag des Langtopp:Prozesses

Bor dem Erweiterten Schöffengericht Ber-lin-Schöneberg begann gestern — wie Gereifs berichtet — die Hauptversandlung gegen den Karmer Langtopp und den mitan-geklagten Kaufmann Looi.

Sooin der Erweitertellung bei des nur zu seltenen Recht kommen wollen. Schon nach einer Kiertelstunde habe er

Acecurfalls habe er wissen wolken, was das Schickfal mit ihm vorhabe.

S sollte nichts passieren, er habe eben nur zu seinem Kecht Kommen wolken. Schon nach einer Siertelstunde habe er jedoch gefühlt, daß ihm sein Recht nicht mehr werde und es sei thm alsbald klar geworden, daß diese sei ihm alsbald klar geworden, daß diese Er habe dann noch pier bittere Etnnden mit Geheimrat Bach gesprochen.

Laugfonp schindlicher dann, wie ein Barbetrag von 10 000 Mart ann der Scheimrat Bach gesprochen.

Laugfonp schildlert dann, wie ein Barbetrag von 10 000 Mart ann der Scheimrat Bach seinem Freunde Ro of -einen Sched sibere 90 000 Mart am Einspillung bei der Banf aushändigte. Ingeboch noch odem er kann einig Zielen geleien hatte, als Bach ihm ein Jingeliagt gehofen, von dem er kann einige Zielen geleien hatte, als Bach ihm ein Jingeliagte fort, warf unterwegs den Kosser Schiede und Ereppe. Es famen sehr ichnell andere Leute bingu, die mich offenbar niederdrücken wolfen, das ich sie den klain wereichte und Verlieben der Schieden wolfen, das des den klain andere Leute bingu, die mich offenbar niederdrücken wolfen, das ich sie dag ermachte, von mit adautassen. Schieden Gefrieb aus meter Philode.

Referrage Berniche, mich selbs zu sterfien, winder felt. de die in fart überwälligt. Schon vor acht Uhr fanden vor dem Zu-höpereingang in der Antwitraße Hunderte von Wenichen, meilt Mitglicher des "Reichs-kindes der ihres Privateigentums beranden nud entrechteten Anskands-, Kolonials und Grenzlandsdeutsgen", der dem Angeflagten Luns ihren Nethen vonde an die Etragen-passanten in Wasten ein Gedich verteit. Es rägt die kleberschrift: "Dem Rechtsdämpfer Langsopp gewödene". Sin besonderes Vollagen aufgehot achte und im Gerickischäuse aufgehot achte und im Gerickischäuse aufgehot achte vor nud im Gerickischäuse auf die strenge Durchführung der Kartenfon-trosse.

aulassen. Schließtich wurde ich niedergedrückt und es fielen Schisse aus meiner Pistole. Mehrsach Vertungen der eine des die die heterwältigt werden Vertungen der eine des die je start überwältigt werden des die je start überwältigt werden der die je start überwältigt werden der die je start die schließte verneimt dann die Frage die in irgendelinen Beise ikrassar gemacht zu dene Meck, sie erflärie er, oder ich schließte die Angen. Langtopp betont moch einmal; das er, wennt er ermitigt einas hatte unternehmen wollen, dies wiel besier hätte antaugen fonnen. Es sei sir ihn gar nicht in Frage gesommen, einen Menischen wie Bach, gegen den er je personlich gar nichts gehabt habe, einfach ihrer den Danien an istieben. Dann wurd die Bernehmung des Angelagten Toof sortgefeigt. Er ichildert sein Bechnitwerden und iene Geschäftsverbindungen mit. Langtopp, Der Angeslagte erflär weiter, er habe gefehen, wie sich Jangeslagten Toof sortgefeigt. Er ichildert sein Bechnitwerden und eine Geschäftsverbindungen mit. Langtopp Der Angeslagte erflär weiter, er habe gefehen, wie sich Jangeslagten Der häusel der den des schoffen.

Medizinalrat Dr. Dyrenfurth erflattete dann noch ein Gutachten ihrer Langtopp der Berfänlicheit. Es könne von irgendeinem Schaftseich der Berfänlicheit der Ehnne wer in genedenem Schaftserbeit der Berfänlicheit der Langtopp fet ein Erngforp feit ne Rede sein.

Stadttheater

Donnerstag 71% D.-M. 203 Saiftpiel Hans Priem Friederike Singpiel von Kranz Lehar Ende 101% Soethe: Hans Priem a. S.

Freitag 61/2 D.A. 2014 Freitag-W. 29 strina Mulifalijde Legende von Haus Pfisner Conindsend 8 D.A. 205 Golffpiel Traute Aeimann Arm wie eine Kirchenmaus Luftpiel von Ladisland Feder.

Sonntag nachm. 3 Bolfsborjtellung (Preife der Räge 0,50—2,00 Mf.) Katharina Knie Seiltänzerfüld den Carl Zuckmaher.

Mbends 71/2 D.M. 206 Friederike

Dienstag, 9. April, 7½ Uhr Außer Mietel Gastspiel Asta Nielsen

Die Kameliendame

5. April, 8 Uhr, n, Freitag, Einziges Konzert und Vortrag

Musik aus der Luft "Das größte musikalische Wunder unserer Zeit"

Theremin-Trio

Aetherwellen-Musik.
as Spielen erfolgt durch freie Bewegung
Hände im Raum. Dem Publikum wird
egen heit gegeben, das Spielen
bst-zu versuchen.

Amtliche Anzeigen

Die Stundenpläne der Berufsichulen für das Som-epholikische 1989 fonnen an den Wochentagen in den armittsgestunden 8—12 bis jam 10.4. Wits, in den schöftstimmern der Echulen eingeschen werden,

Abichluß am 31. Dezember 1928.

Grundbesit in Liebau in Schle- fien, Odermünde und Soben frug bei Settin Zugang Kabrikanlagen Bodne u. Habrik	1 350 000 — 925 000 —	2 275 000 —
Gebauhe. 6 796 000,	6 980 000 — 8 955 000 — 6 — 3 —	18 935 009 —
Bertpapiere und Beteiligungen Bechlel und Kallenbeilande Fantguthaben Schuldner, einfall. Paus und Solls-Ansablungen Bortafe bir Heban. Obermünde und Bertscheller und Erfagteile Dals. Mohitoffe u. Erfagteile Salb- und Bertigfabritate		263 961 — 178 622 86 164 311 92 4 592 894 57 9 151 178 —
		32 360 997 35
Baffina. Miffien-Ravital Svryngs-Miffien-Ravital Miffienc Miffience Miffie	Rw.	0x 907. 16 500 000 - 195 000 - 2 654 820 - 6 070 795 - 147 136.05 4 261.39 2 167 466 16 2 211 820 79
Sewinn= und Berluft-Konto		140 000 - 2 269 697 96 32 360 997 35

Sandlungs-Untoften	98 Dt. 1 178 110 09 841 423 95 1 618 631 91 2 269 697 96 5 907 863 91
Sortrag aus 1927	97 W. 130 463 49 5 777 400 42

Die pon der Generalversammfung seitgesetze Divisiende für das Kalendersahr 1928 von 12 Brogent (abstüg, Konstalertragteuer) gelangt auf die dividendensberechtigten Aftien

Bereichtgen Miten (1998) peanet auf die dividendem Breichtgen Miten (1998) per 18 AN. 200-2 (1998) per 18 AN. 200-2 (1998) peacet Musikeferung des Gribbendenfdeunes ihr 1928 vorm, geach Musikeferung des Gewinnarteilidenes Mr. 7 in Bietin: ein underer Gefelldaftschaft, die Ferner (1998) per 1998 per

lusgahlung.
Die auf die Genus-Zöreine entfallenden Bewitzu-nitelle merden ebenfalls gegen Austlieferung des Soeines Ar. 3 folori begabl. Die Gesambetrag der u Umlauf befindlichen Escungsyste better ich am st. Seetinder 1928 auf Apr. 369 700.
Stettin, der 3. Burkt 1928.

Selbmath ble, Papiers und Bellitoffwerte Africageiellicait. Bottifiein. Ave Lallemant.

in anerkannt guten Qualitäten.

Brechspargel
extra stark, mit Köpfen, 1/1 Normaldose 2.95, 1/2 Normaldose . 1.55

Brechspargel stark onne Köpfe, 1, Normaldose 1.15 2.15, 1/2 Normaldose · · · · · · · · 1.15

Stangen-Schnittbohnen

1/1 Normaldose 95 A, 1/2 Normaldose

1/2 Normaldose

Junge Puffbohnen

Junge Teltower Rübchen

1/1 Normaldose 90 S, 1/2 Normaldose 50 S,

Junge kleine Teltower Rübchen 1.20

Junge Erbsen
iein, mit Karotten, 1/1. Normaldose 1.35, 1/2 Normaldose 75, S

Junge Erbsen mit geschnittenen Karotten 14 Normaldose 75 . 25 46

Tomatenpüree

1/4 Normaldose 35 S

Sauerkirschen ohne Stein, 1/1 Normaldose 1.70, 90,3 1/2 Normaldose

Mirabellen
1,1 Normaldose 1.30, 1/2 Normaldose 75 %

Pilaumen halbe Frucht, 1/1 Normaldose 90.2, 50.3,

Leipziger Allerlei mit jungen Erbsen, 1/1 Normal-dose 95 & · · · · 1/2 Normaldose 55 .5

Gemischtes Gemüse mittelfein, 1/1 Normaldose 1.25 1/2 Normaldose 70.3

Gemischtes Gemüse fein, 1,1 Normaldose 1,60 1/3 Normaldose 90.9

Gemischtes Gemüse sehr fein

1/1 Normaldose 180

1 9 Normaldose 98 3

Mischgemüse

1/1 Normaldose 85.5

Kohirabi in Scheiben ohne Grün in Scheiben ohne Grün 1,1; Normaldose 75.3,

Kohirabi in Scheiben mit Grün, 1/1 Normal-dose 65.5, 1/2 Normaldose 30.5/

Junger Spinat I dick eingekocht 1/1 Normaldose 65 &

Junger Spinat

1/1 Normaldose 65.9, 1/2 Normaldose 35.9,

Selierie in Scheiben, 1/1 Normal-dose 1.10 1/2 Normal-dose 65.5

Karotten in Würfeln, $^{1}_{/1}$ Normaldose 45.3, 2 Normaldose 45.3,

Junge kleine Karotten

1/1 Normaldose 87.5,
1/2 Normaldose 50.3

Apfelmus Ia gelbe Ware • • 1/1 Normaldose 75.5

Stachelbeeren

1/1 Normaldose 1.15, 65 Stachelbeeren

1/2 Normaldose 65 Stachelbeeren

Pilaumen ganze Frucht, 1/1 Normaldose 75.3, 13 Sy

Kaiser-Erbsen

1/1 Normaldose 1.75, 1 2 Normaldose 95 9,

Junge Erbsen sehr fein, 1/1 Normaldose 1.55, **85**.21/2 Normaldose **85**.21/2

Junge Erbsen n ittelfein, ½ Normaldose 95 & 55 & 55 &

Junge Erbsen

1/1 Nor naldose 78.3, 1/2 Normaldose

Gemüse-Erbsen

1/1 Normaldose 65.3,
1/2 Normaldose 40.3,

Stemplize
1,1 Normaldose 3.75,
1,2 Normaldose 195

Pfficerlinge
1/1 Normaldose 1.90
1/2 Normaldose 98 Blumenkohl

1/1 Normaldose 1.35

Rosenkohl 1/1 Normaldose 1.15 Wirsingkohl

1/1 Normaldose 60 9

Sauerkirschen mit Stein, 1/1 Normaldose 1.30, 70 %

Pflaumen in Essig und Zucker

1/1 Normaldose 78.3

1/2 Normaldose 45.3

Naumann Rosenbaum



Bekanntmadung.

orothin Clembenov verforperet

Dienstag, den 9, Appti 1926,
ban 10 Uhr ab im Golfboje We r t h 3u Mothen Clembenow and den Forfirevieren Konwerf, Meiwegen und
Lieberogie 1931 im.
14 Birten 1930 im.
15 im Kiefens-Sangdolj,
5 Klefern-Siangen t,
15 Meiren-Siangen t,
16 Riefens-Siangen t,
17 Riefens-Siangen t,
18 Meiren-Siangen t,
18 Meiren-Siangen t,
19 Meiren-Siangen t,
10 Meiren-Siange



Rauft nur bei unfern Inferenten

Neue bedruckte

für Kleider, zum Mitverarbeiten und für Schals

Wasch-Kunstseide hübsche kl. Mu-ter, 68/70 cm breit Meter 1,25, 95_{S_l}

Bast-Seide reine Seide, bedruckt und kariert, 70/80 cm breit Meter 4.25, 2.60

Kunstseiden-Georgette für leichte Nachmittags-Kleider, 95,98 cm breit · · · · · Meter 5.25, 4.50

Japon-Foulard entzückende Muster, in großer Auswahl, 90/92 cm breit Meter 5.80, 4.20

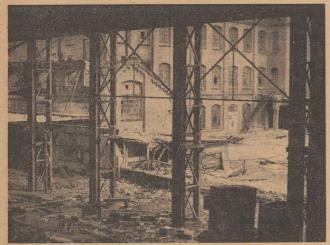
Travisé-Seide

die hochwert. Waschkunstseide, in schönen 4.50 klein. Foulard-Mustern, 80 cm breit • Meter

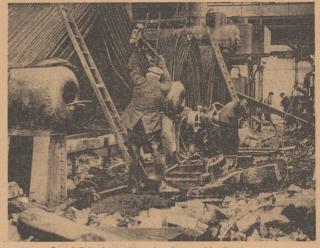
Crepe de chine reine Seide, in großer Muster-Auswahl, ca 95,98 cm breit · · · · · Meter 10 50,

Dem Erdboden gleich gemacht

Bilder vom Abbruch des Stettiner Bulfans



Auf einer Seite ber großen Montage halle fiehen nur noch die Gifentrager,



Im Reffelhaufe verrichtet ber Sammer fein Berfiorungswert,

A.H. "Das gesante Gelände des Siettiner gustans muß dem Erdboden gleich ge- unn Arbeitern hantig wurcht werben." So lautet ein Passus im Bertrage der Deschinag mit den beiben Firmen denen der Abbruch und die Bertschritung des Aufkans übertragen worden ist. Ein Urteilspruch, der ein Stätte regser Lebendigseit dem Tode ibertschrieben der dem Tode überliefert bat.

dem Tode überliefert hat.

Genau wie früher flingen auf dem Bullan die Hämmer, zischen die Schneibebrenner, sabren Lodinmert die Komeibebrenner, sahren Lodinmer zich est die Kräne. Wer die Hämmer zich fliche die Kräne transportieren eiserne Pieler und Träger, an benen noch der zerichlagene Beionfodel hängt, zu den Laftzigen. Trauken an den beiden Haupteingane von eine arohe Schlier: Bert auf den Waldhien, Wertzeugen uim Ein leibaster und Kräne die hier flich die Franzischen die hier die Kräne die Geldischen die Kräne die Geldischen die Kräne die Geldischen die Kräne die Geldische Geldischen die Kräne Geldische Geldisch

Geld die echnischen Anlagen ihrer Betriebe.

Ber auf der Wasserstied die nichtigen Hellinge, bie als erstes den Weg der Vernichtung beiges der Kerstes der Verlechtung beigerteten nutzen, sohl sieher Verlechtung der Verlechtung von weitem, wie der Abbruch vorwärtsschreitet. Wer aber iber die Erah für der Abernach von der Verlechtung der Verlechtung.

Ein Bertreier ber ben Oberhof abbrechenben Firma Abler-Frantsurt führt mich durch die Sallen, die feine hallen mehr, sast nur noch



Das lette Abenteuer

Roman von Somund Cabott. Rachdrud verboten.

schlefen Sie wohl, Fräulein Ghmul'

Henn die Wenn die Wenn die Wenn die Kennerfiger dienerfiger die gegen her geung hinder die gegen her geung hinder die gegen her gegen hie die gegen die

Freude, fein Glud, feine Gier denen dort unten gugubrullen.

unten augubrullen.

Plöplich und gusammenhanglos war er mit seinem Eedanten bei Sisa von Sak, die er morgen durch den Louver sichren würde, wenne — Cardigan es gestattet und Urstaut gemädrig. So deutlich sah er sie vor sich, daß er jeden Jugtipes Gestäders hätte nachgeichnen lounen. Niemand sonnte so sindstellung num den lachen wie sie. Dadet sichen der meientliche Teil thres Gemilies seineswegs Heitertet zu sien; sie date etwas nichtern Sachstüges, danke Follann, etwas ameradischen Lerischieder Schlieben der Sieden der Si

Er ward sich darüber klar, daß er sehnlicht vänschte, Gtsa von Saß niöge ihm eine Kame-adin werden.

radin werben. Sier erigtraf er vor dem Lauf seiner Gebaufen. Er rief sich aur Ordnung, und die Kurcht vor den Bervicklungen, die sich betimmt nicht vermeiben ließen, wenn er nicht rechtzeitig genug aus dem Geschieber jungen Deutschen verlchwand, wurde ihm wach. Es ging nicht an, ihr seine Hochiaplerrolle als Scherz zu erklären. Kir folke Scherz hatte eine Gid von Saß bestimmt fein Verkändnis, wurde ihr verkändnis, wurde sie verkändnis v

Folfram feufate ichwer.

Das haftig filberne Alingen der Porzenan-ubr unterbrach seine Gedanken. Es war halb acht Uhr.

er nahm ein Bad und fleidete fic dann mit Sorgialt an. Als er fic nach beenbetem Vert in dem hoben Scienel feines Schlof-almmers betracktete, geftand er fich, das er dem Millionar James benry Argull durchaus Ehre machte.

Um acht Uhr erfchien Cardigan, um ism ann Neudeslein abauholen. Er getate für Koffrans hrüßende Laune fein Serfändnis und macht ein verschöfen mitrrifiges Geffick, als wäre er von landend Sorgen geplagt.

Fortfegung folgt.

Pommern und Nachbargebiete

* Greisenhagen, 4. April. Benfionier-ter Rettor, Wit dem 1. April trat der Ret-tor Heptrich in den Auchstand. Durch seine Zijährige Tätigleit als Better der hiesigen Knabenichtle hatte er sich das volle Bertranen der Bürgerichaft von Greisenhagen erworben. Goldene Hochzeit, Das Fest der golde-nen Hochzeit begebt beute der Fischermeister Ausgeschaft begebt beute der Fischermeister Ausgeschaft der der Arten der Greisen der der Ausgeschaft Geschaft der Frau.

w. Diffmine 4. April. Heim gang des Seelsorgers. Unter großer Beteiligung der Gemeinden Pritter, Werder, Alis, Die imite und Diernothäfen sand Dienstag die eierliche Beliebung des plößlich aus dem Zehn geschiedenen Pacturs Sirive de statt, Seit zehn Jahren hat der Berstorbene in den genannten Gemeinden gewirft.

Buris, 4. April. Bufammenstoß. Bei Alüsow itieß das Hufrwert des Land-wirts Schen aus Barnis mit einem Berliner Krasimagen gusammen. Das Frühr-wert ütrigte in den Graden, die Kjerde rissen ich los, der Kuischer fam mit leichten Ber-letzungen davon. Die Antoinsassen brachten dem Berunglücken hilfe.

Sprig, 4. April. Baftorenwechjel. Battor Vluemel-Bobbermin murde gum 1. April nach Pegelow bei Freienwalde bernfen, Kaftor Przygodda-Succow a. d. Plone nach Witthow.

Gin Fifcher ertrunten

Ein Fischer erfrunken

"volerow (Wscdom), 4. April.

Ein schweres Fischerungliaß hat sig. in
Uederih ereignet. Der im 28. Ledensjäßze
kehende Otto V lu na und ist den Uk Edensjäßze
kehende Otto V lu na und jein A Jabre alter
Kruber K ar i gerteten beim Retzeeinholen in
die bei dem Siurm sehr karf gewordene Brane
dang. Tod verzweiseller Allikrengung, gelang es den Bridern nicht, hindurchaufommen.
Das Boot fen ie rie ennd wurde in den hoßen
Bellen wie ein Spielball umhergeworfen.
Beide Berunglidten klammerten sich an dem
Boote seit. Ditto Blund verlieben die Krösse;
rt trieb vom Boote ab und versig war din
der See. Am User standen sein Bater und
seine sungen.
Unter Einsehung des eigenen Lebens gelang
es heldenmitigen des eigenen Lebens gelang
es helden Bind- und Bässerfälte war der
Geborgene bereits siess und bewußtlos; er
Geborgene bereits siess und bewußtlos; er
Gennte aber wieder dem Leben zurüdgewonnen
werden.

Der Ertrunkene war Vater aweier kleiner

Ertruntene mar Bater ameier fleiner

x. Pajewalt, 4. April. Aranfenauto. Die hiefige Drisfrantenkoffe hat ein moder-nes Kranfenauto angeschafti, das jedezzeit bei Zag oder Nacht durch Frencherer angesprö-dert werden fann. Auch Kranfentransporte für andere Kranfenssisch und Private wer-den damit außgesichte.

sen damit ausgepuper. Sanditobe bei Kafemalf, 4. April. Ihren 80. Geburtstag feierte am Oftersonutag in voller Ristigfeit Frau Berta Bade. Die zehn Tödier, die Sowiegeriöpie und Enkel-kinder waren zur Feier erschienen.

Pommerscher Imferverband

Pommerscher Imterverband
Palewalf, 4. April.
Bertreter ans den Bereinen ans Mittelund Oftpommern hatten sich dieser Tage in
Baiewalf ausenmengefunden, um ihre Jahreshauptverlamminn abzuhalten. Rachdem
am Dienskag bereits der Borstand getagt
batte, sand am Mittwoch die Vertreterverimmiling latt, die vertretungsweite von den
aweiten Verbandsvorsigenden, Konrestor
Dei mer - April geleitet wurde, der als
Chrengäste den homm Landrat Dr. Breits
eldde litecterminde, Bürgermeister Dr.
Heber - Palewalf, Dr. Orphals Steltin und Dr. Even in s. Finstenwalde er
klichten bonnte.
Den rech immfangreichen Jahresbericht erklässen bonnte.
Den rech immfangreichen Jahresberichten
der Vereine mit ca. 2750 Mitgliedern.
Die zusammen 3844 Beinenwöhler bestehen
werde Vereine mit ca. 2750 Mitgliedern.
Die zusammen 3844 Beinenwöhler bestehen
wende Freiters der Bienenguchanftat Kinfenwalde, Dr. Even in s. der für eine Rechen
Serbedätigeit eintrat, damit alle Imfer
Bommerns zur Organisation gesührt werden. Lehrer Richand von 17,08 Marf in das nene
Nach fünsberreiten können. Der Kahresbeildierig min Berband (March) Frendt inkiern angen der Rechen Leiter gen mer Berband (March) Frendt inkiern der Berband (March) Frendt inkiern der Berband (March) Frendt inkiern den Berband (March) Frendt inkiern der Berband (March) Frendt inkiern den Berband (March) Frendt inkiern der Berband (March) Frendt inkiern der

Regierungsbezirk Stettin

s. Spowsanc, 4. April. Silfe für Erwerbsloje. Allen Aindern-dis aum lechften Ledengladre, deren Bäter erwerbslos nind, wird auf kothen der Geweinde täglich ein halber Liter Milch unentgelklich verabsolst. Ainkenwalde, 4. April. In den Auchensche Ledengladre, dere April. In dem Auchensche Ledengladre, dere Kirchen der Geweinde täglich ein halber Liter Milch unentgelklich verabsolst. Ainkenwalde, 4. April. In den Auchensche Leiter Berdandsweihen wird der Kliechenden. Der Settliner Verein wird die Kassensche eine kande der Kirchende keinwieden Konnerkor Det merskorten der einweiner Drite Schmager der Kirchen der einweiner State der Kirchende keinwieden keinweiten der klieden klieden der klieden

Angebot wedt Nachfrage!

Der Geschäftsmann, der in überzeugender Beife feine Ware anbiefet, wedt den Bunich des Besiches. Die geichmadvolle Auslage übt wohl einen farten Unreig aus; fie allein genügt aber nicht, die Allgemeinheit muß wiffen, wo besonders sehenswerte Muslagen zu finden find. Der unentbehrliche Mittler zwifchen Angebot und Nachfrage ift daber die Zeifungsanzeige und ein anerkannt bemährter Ungebotsträger das große pommeriche Abendblatt "Offfee-Zeifung / Steffiner Abendpoff"

roeje-Schlawe zum Büchermari und Seuchenwart. Somit mird jeht der Kommersche Interverdend von Kortt aus geleitet. Lehter unter eine Leiter die Leiter der Konten der Albeit der Konten der

Pommersche Industrie

Bor einiger Zeit wurde die Ciarfefahrif in Friedland i. M. von der Anklamer Kar-ivfelkärke und Flodenfahrif erworken und zu einer gemeinichaftlichen G. m. h. h., mit dem Eig in Anklam, verschwolzen. Mit Wir-fung vom i. April de, Is. had diese Univer-nehmen auch die Flodenfahrif in Etralfund übernommen.

Gollnow, 4. April. Trene Dienste. Das Diöbrige Dienstbotenjubitäum fonnte gestern die Sausangestelle Marie Frau na aus Bulfow seiern, die hier bei dem Gar-tenrestaurantbesiber Köpte, Grünhaus, be-diensteit jil.

Unterfarlöbach (Kr. Rangard), 4. April. Die Brüdenbarten iber die Ihm für die neue Chaussee nach Lüttenhagen haben begonnen. Die Fundierungsarbeiten gestatten für der augerft schwierig, da infolge des starken Triebsandes 240 Stüd 12 bis 13 Weter lang Piölde eingerammt nerden missen. Rach Fertighellung der Brüden sollen die Erdschittungen für die Wegerunpen und danach der Ban der gangen Chausee erfolgen.

Braunsberg (Kr. Naugard), 4. April. Rensis is in it tungen. Zwischen unserem Ort und der Schaft Dabet werden in allernächter Zeit im Juge der Schaffee Daber-Freiermache Reufschiltungen beginnen, um die Deckentieber in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen.

Masson, 4. April. Is on der Feners wehr und der Sanitätskolonne. In der geftrigen Berlammlung der Freimiligen Feitammlung der Freimiligen Feitammlung der Freimiligen Feitammlung der Freimiligen Feitammlung der Jahresbericht vorgetragen. Die Wehr abst aurzeit vierzig aktive Mitglieder. Sie kraf im verganigenen Jahresber zwei Großenern und zwei kleineren Bränden in Aktiva.

Dem Johresbericht der Cantstäftsfolonine einiehmen wir folgendes: Der Mitgliederkand beirägt gurgeit dl. Die regelmäginen Uebungsfunden wurden von rund 50 Brogent aller Kameraden helight. Es kanden zwei größere Uebungen fiaft: eine in Hohenbrick und die Bezirfsissung in Stargard.

Regierungsbezirk Köslin

Belgard, 8. April. Zur lesten Russe geleitet wurde am Dienstag nachmittag der über die Grengen Belgards sinnas befannte, im 71. Lebensjahre verfinnbene Kreisbrands direktor a. D. Hant Wa oppes, der noch im Deröft vergangenen Jahres in voller Riftigsett jehr bojähriges Berufsjubilänm begeben fannte.

konnte. • Dramburg, 2. April. Ununterbrochener Fernsprecheinst Das hiesige Vostamt gibt bekannt, daß auf Antrag des Ragistrats Dramburg, nachdem zwei Drittel der Leilnahmer des Ortsnehes ihre Justimmung gegeben haben, vom 1. April d. Is. ab an allen Wert, Sonntwesteringen beim Kostamt Dramburg unturerbrochener Fernsprechbienst eingerichter wird. Die Kosten der Dienstretängerung werden von allen Teilnehmern des Ortsnehes Dramburg anteilmäßig erhoben.

Armerbund (Ar. Rummelsburg), 2. April. Scieldender Sauptlehrer. Der Sauptlehrer Auführt Plath ift am 1. April de. Is. in den Ruhfestand getreten, nachdem er mehr denn vierzig Johre hier als Leftrer gewirft hat. Sein Andhosger im Aum wird Lefter Gertig aus Chinow, Ar. Lauenburg.

opk. Karolinenthal (Krs. Lauenburg), 4. April. Ung Lid is fa 117 In einer Scheme des Dor-fes Karolinenthal (Kreis Lauenburg) wurde ein junger Mann tot aufgefunden. Bon einem Arzt wurde eine iddliche Schuhverletzung mittels eines Telchings sestgestellt.

Das Pädagogium zu Köslin

Das Pädagogium zu Köslin
Am 1. Anril maren es zein Jahre ber,
daß das Sädagogium Dr. Neuffe in Köslin
gegründet murde. Dr. Neuffe, der and bente
an der Spike der Anflati fieli, wirte bis
Emde 1918 als Lehrer an der Kadettenanitält
in Volsdam, 1919 nahm er jeinen Abhile
in Volsdam, 1919 nahm er jeinen Abhile
in Holsdam, 1919 nahm er jeinen Abhile
Eitaße 21, wo er unter dem Kamen. Di äherre Privatifühule mit Ghülerdie Amkolik vor allem von entlaffenen Kadeiten bejucht wirde. Die Anflati wuchs fehr
ihmell an Kut, und Schülerzahl und im
Jahre 1924 wurde daß alte Deim anfagegeben
und daß föhne neue Daus am Gollenwald
bezogen. Diefe Lage glöt den Chülern die
Budglichfeit, sich in den Panlen und Freifünsben im Badde zu fummeln. Zeht ist and
ber Kentdau zu flein gewonden, und ein Erweiterungsban, der eine wefentlige Bergußgenunt,

Bum Schliß des Schusiafts vor Oftern we eine von Aertreien der Behonden, oc. Eiternschaft und anderen Gaten achtreich inder Schonden, oc. Eiternschaft und eine Muchfild auf das erke Jahrschus der Antielt und dem danfbaren Gedenken an die giniftige Entwicklung der Schule gewöhnet. Die Art Feftreche Lennzichnete Direktor Dr. Reuffe Gefft und Jeleber Anfall. In der Einleitung betonte Dr. Reuffe die Unified des Kindall. In der Einleitung betonte Dr. Reuffe die erzieherliche Aufgede des Kädalgenstein die unfähnliche des Einleitung deine die unfähnliche des in miert geregeltes Internatiseben immer unter siemen Unflüg dass. Die Ansalt eine Kindel ein fireng geregeltes Internatiseben immer unter siemen Unflüg dass. Die Ansalt eine michtige Ergängung der verföhiedenen öffentlichen Schuffere dar, und nicht eine eine Konstrurenz der anderen Schufen, wie auweilen fällschie aus Ansalt werte, Bum Schluß des Schuljahrs vor Oftern

len, wie auweilen fallstis angenommen werde.
Sine ganze Anzach Freischilder aus Bolfssichnen merden alljährlich durch Bermittlung des Kösliner Magilirals am Pädagogium aufzenommen. So seine es augendicklich micht meniger als 22 Echiller, welche eine Ermäßigung des Schulez den es augendicklich Dr. Reufe betonte dann den ausgesprochen drisklichen Charafter dann den ausgesprochen drisklichen Charafter dann den ausgesprochen drisklichen Spaarfter dann den ausgesprochen drisklichen Abgarafter dan den eine fürften miterliege es feinem Zweifel, daß es die fille dem deutschen des Christen unterliege es feinem Amelie, daß es die fille dem deutschen des Christen unterliege es feinem Amelie, des die führenden Männer erfüllt habe. Bor allem mitse die Jugend zurchägeführt werden au den Duelzen der Ausgisch der führenden in ähnlicher Beiefe den itederkag abe führenden Weischer befeelte.

Deshalb iet und bleibe der Rahsprund des

Deshalb sei und dielbe der Anflipring des Bödagogiums, der die eine Band der Anfa ziert: "Die Kurcht des Herrn ist der Beisbeit Anfang!" Eine einfagere und flarere Te-bensweisbeit könne den Jungen neben einer beimbalichen Weitesbildung nicht fürs Le-ben mitgegeben werden.

Dem Jahresbericht der Santistätischen Geleschichung nicht fürs Leben mitgegeben werden.
Der Mitgliederstand beträgt zurzeit Al. Die regelmäßtanen Uebungskunden wurden von nund 50 Brogent aller Rameraden befindt. Es kanden zwei größere Uebungen haft; eine in Ookenbrück und die Bezirköndung in Streuberg, A. April. Ehrung von Feierweite in Ookenbrück und die Bezirköndung in Streuberg, A. April. Ehrung von Feierweite in der Kontenbrück und die Bezirköndung in Keinermehren der Kreiw, Kenerwebriften Schreite iner habigörlichen Bezirkung gewolen. Die Schüler legen zunächte Schülerneben Kontenbrück und keiner der Verlammehren der Kreisen, Kenerwebriften der Keinen den Kontenben Undurft Lab mig, dermann Kenerwebrurtenbruerbandes für Inkerend Mitger Krüger die Keinden des Pomm. Kenerwebrurtenbandes für Inkerend Kontenberg der Angeliere Verlammen der geliche mis der Verlägen der Verlägen der Verlägen von der Verlägen der Verlägen der Verlägen von der die Verlägen der Unterfickte von Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen der Unterfickte von Verlägen verlägen von der die Verlägen Verlägen verlägen verlägen von der die der Verlägen von der die der Verlägen von der die der Verlägen

Die Kanalisation wird gebaut

Die Kanalisation wird gebaut

Rummelsburg i. Vomm., 4. April.

Das Jahr 1928 bat unierer Stadt die erstelnte Weitere Verschung aberacht, die auch (door in Wetrieb agenommen murde. Deies Jahr 1901 num der Bam der Schmuswosserfandig wird und der Schmuswosserfandig wie in Kunstif genommen und in acht Wonaten Bauselt sertigeselft werben. Der einen Siedbieti diene hier der Elenbachtreckersfält in dielemzähre noch keine Kanalisation. Die Saunfleitung acht von der Unterstährung der Gr. Bolger Chansee an der Ellenbachtreckersfält in dielemzähre noch keine Andelsführen der Gr. Bolger Chansee und Klatiftraße die Kirchen, Linden und Klatiftraße die Kirchen, Linden und Klatiftraße die Klatige der Grantlege (Nedenlägant und Einstehnung klatiftraße die Klatiger den und Klatiftraße die Klatiger den und Klatiftraße die Klatiger den und klatiftraße die Linde Faugleitung in eine 25 Alm. ang, mag rund 4,5 Alm. Nebenleitungen durch die bedaufteitung in eine 25 Alm. lang, mag rund 4,5 Alm. Nebenleitungen durch die bedauften Etagen der Etagt und 4 Alm. dansantschung ist der Erwerbsloße beschäftige. Die Gemitschen der Schmeter Etagte der Etagt und 18 Alm. Die Schamtsoffen werden auf rund 250 000 Mart veranischad.

Da 8. Sch nee wetter bält an. Ausch beite ischnet eine merden auf nund klatiften der Schne liegen. Die Kandbeute dominen ind mer weben auf ein der ein ziehtlich auf verlaßt. Bährend es an den bisherigen Zagen fahrundlicher Rordoffwind.

Regierungsbezirk Stralfund

Austow (Kr. Greifsmald), 2. April. Tödzi der Antoun fall. Ein & Jahrel.
Töder Antoun fall. Ein & Jahrel.
Toder Antoun fall. Ein & Jahrel.
Toder internation murde hier von einem
Antomobil des Gutes Bahlendom überlahren
und war islart tot.
Jingft (Offfeebad), 4. April. Die Eemeindevertretung nahm die Gebührenordnung für die Entnahme von elektrichem
Strom an und legte die Anflüßgebühren fell.
Der Etromprets beträgt jetz für Aicht und Kraft
Der Etromprets beträgt jetz für Aicht und Kraft
Der Etromprets beträgt jetz für Aicht und Kraft
Der Etromprets beträgt jetz für Eicht und Kraft
Der Etromprets beträgt jetz für Aicht und Kraft
Der Stromprets beträgt jetz für Aicht und Kraft
des Alleichen Staft der Aicht von gegenen im Kahmen des allen Etals vorgelogie Etrahenbauentmurf angenommen.
Das Anichtagsmeien im Orte wurde an die Sihmeistentliche Inandels-Alacht-Gesettigoff, Trier,
zum Preise von jährlich 250 KM. auf zehn
Sahre vergeben.

Nachbargebiete

Auslich.

Schwebt a. D., 4. April. Goldene Hoche et i bealna der Schumachetmeiler Libe Etolk man na na Naril und angleich and lein So. äbriges Weifter jubilän med Der Jubilar ihr 70 und ieine Gatin 70 Aubre all. Stolkman ih auch unnuterkröchen Schuma gund immt bente noch an jeder Innungaverfammlung teil.

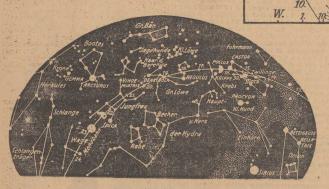


pril.

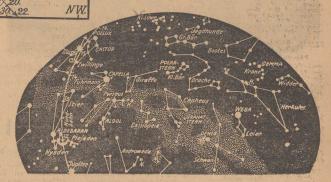
ind

Der Sternenhimmel im Monat April

II. Jupiter III. Merkur IV. Mond



Blidrichtung nach Silben



Das Neueste in Frühjahrs-Anzügen

Covercoats und Mäntel für Herren und Jünglinge in allergrößter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Berufsbekleidung jeder Art

Conrad Moldenhauer

nur Reifschlägerstraße 1, part., 1., 2., 3. Etage.

Goldene 1

nur Reifschläger straße 1. part., 1., 2., 3 Etage.

Zahlungserleichterung auf Wunsch gewährt,

Täalider Einaana von frischen See- und Finkflichen Berkaus zu billigken Tagespreisen

Theodor Riele,

Bismardir 3 Tel. 284 42 Meellie Besuapanelle

Neue Ganfefedern

wie p & Gans gerupft mit wollen Faunen konn gereinigt Bib 2.50 bielel ben beste Qualität 3.50

Versand meiner Kataloge gratis

Weil Qualităt, Preiswürdigkeit u. Leistungstähigkeit

eigene Spezial-Möbel-Fabrikation

Ihnen außerordentliche Vorteile bietet.



Schlafzimmer komplett, mit Spiralen und Auflagen

485.-

582.- 615.-

2 besonders schöne und preis-werte Muster

662.-678.-

Nußbaum, Hochglanz poliert

765.-

972.-

6. Ankleideschränke 132.-118. - | Bettstellen mit Pamit Facettespiegel 145.-118. - | Bettstellen mit Pamit Facettespiegel 145.-118. - | Bettstellen mit Pamit Facettespiegel 145.-118. - |

Birke, Hochglanz poliert

Möbelfabrik

Verkaufs- und Ausstellungshaus Königsstraße 1

Zahlungserleichterung laut Vereinbarung



für alle Fabrika e Reparaturen schnel, und preiswert.

Paul Pollack, Stettin, Bismarck, Edice Paul Pollack, Stettin, Elisabeth traffe.



Spezial - Braut - Fuhrgeschäft



Operreichte Anzeigenwirkung

und Importhafen des Ostens.

NutzenSie die weitverzweigten Beziehungen zur Handelswelt, Industrie und Landwirtschaft im In- und Ausland der größten und bedeutendsten Zeitung Danzigs.

In einer Stunde

Ein neuer Gegelflug:Reford



Der deutsche Segelisieger Nehring. Darmstadt ift mit seinem Segestuggeng von Darmstadt nach Bruchsal gestugen und bat durch diesen motorlosen Flug über 72 Kilometer Länge einen neuen Streckenreford ausgestellt. — Unser Bild zeigt Rehring in seiner "Darmstadt".

Turnen * Sport * Spiel

Eine weitere Meisterschaft, und zwar die im Separtyalast.

Seute mird die Serie der bisher hervorragend gefungenen Kampfabende im Berliner Spotryalast mit einem bedeutenden Froqramm fortgesche. Es gebt im den böhe krottenden Portparlast mit einem bedeutenden Froqramm fortgesche. Es gebt im den böhe krottenden Bortports, um die Koner Abelikerichaft aller Kategorten, um die Koner im Schwergenicht. Die Gegner sind Ludwig dannann, der den Titel zu verteidigen hat, das in der jungen Gerichten Bortports mird eine Schwergenichtsmeistertschaft ausgetragen. Die beiden beutigen Gegner sonden ich schwerzerichtsische für verteidigen den kriten Rohel 1938, wo er dem Verteidigen Folten der Kind das Rachmenprogramm verspricht zum Titelkampf im Ring ein, daymann zum Eiten Anale 1938, wo er dem Verteidigen Gerich schwerzenichten krötere durch einen ichnellen Lo.Sieg, ein Mentiren den Kind Verteil dann an Diener, der ihn mieder aus Zehreitwarder das gute Sportschute, irrehame Kampfe in Verteil über Klündener nach auffregendem Kampf mehr ireum, wenn an ihm nicht nur gute Sportsleute, inveknam kampfen konten. Wenn der die Spirigen kannt der nicht nur den der Mindelen Klünden Klünden Klünden Klünden Klünden kannt der die Kertein Amelien Klünden kannt der die Kertein Amelien kannt der die Kertein Amelien Klünden kannt der die Kertein darn in der die Kertein kannt der die Kertein kannt der die Kertein kannt der die Kertein kannt der die Kertein der Kertein der Kertein der Gerichtschaft der Kannt der gegen Gerichtschaft die kert Eringt der kannt der die Kertein der Gerichten Kollengen, der er Titel zu Kertein der der Kertein der Kerte

Bertreter au entsenden. Der Beairfs.

maldlauf simbet endaüstig in Aolen.
garten am S. April statt. Die Ausfürelsburgen find den Bereinen spacegangen. In Western in Schönen der Geschendig gesen Weschern 1, Schönen für der Verläubereitsburgen sind den Auflichte ber Pelebeschin ist in der Ausfürer Ausburgen. Die Verläusigen der Verläubereitsburg nicht enthalten il. Der Auflich siehen der Ausschreibung nicht enthalten il. Der Auflich siehen der Ausschreibung aber der Anschreibung aber der Ausschreibung nicht enthalten il. Der Auflich und der Ausschreibung aber eine Ausschleibung aber eines der Ausschreibung aber eines der eines der Ausschreibung aber eines der eines d

Frühjahrstagungen der Regatta: Vereine

der Regatta-Bereine

Biel später als sonk sind in diesem Jahre die Haufter als sonk sind in diesem Jahre die Kauptversammlung des Stettiner Regatta Lereins des Fommerscheitenstellen Regatta Bereins. Alls "Erker" dat der Pommersche Regatta. Berein seine Mitgliedsvereine sum Sountag, 14. April 1929, vormittags 11 Uhr, nach Settim Bootshand des MC. Triton zur Früh-iahrst ag ung berufen.

Bei der wichtigen Lagesordnung — es seien nur zwei Punkle beraussgegriffen: Sahungsänderung, Jestiedung der Begatta-Orte und Textime sin 1929 — dürfte mit dem Erickenen von Kertretern aller Mitgliedsvereine zurechnen sein. Mit Spannung wird man der Preisverteilung für die 1923 andsgeschriedenen Bettbewerbe entaggenießen.

Eine Banderlahrt wird in diesem Jahrenicht ansgeschrieden, mas nach dem Flass der beiden Borlahre wirdt wird in diesem Jahrenicht ansgeschrieden, mas nach dem Flass der beiden Borlahren der Mitgliedswerein git zu der die Abreiten Bertischen.

Mit Sanderlahrt wird in diesem Jahrenicht ansgeschrieden, mas nach dem Flass der beiden Borlahren des Austerleich ift. Delfür wird die Teilnahme an der Kahrt ins Deutsche Ordenstand des Ausel-Regatta-Bereins. Diese Frühjelberschung der Krissischer Regatata-Bereins. Diese Frühlische Mitschung fer fleg un g des Regatta-Brod und gestille gerein der Mitschung fer fleg un g des Regatta-Brod und Germ Mitschung fer fleg un g des Regatta-Brod und Germ Mitschung Fer fleg un g des Regatta-Brod und Germ Mitschung Regeningen Knrubern in Stettin findet am Conntag, 12. Mai, statt.

Amtliche Sportnachrichten

Bezirk Finkenwalde Gerdinanbstein und Greifenhagen (D. T.).

Turnbegirl Stettin-Sib/Randow ber D. T.

Gargin George, ber 7. April, machn. 1 Uhr, fundet im Gargi im Schügenbaule die Begirlsbacturun-finnde hir Wämmer und Frauen flat. Durnham: Remidungen, Bollstänge ber Turneriumen fonde Durchmuren fanntlicher Hebungen im dos Begirls und Ganturnielt. Im Indight bieran finder eine Signing familiere Turn- und Breifenarte mit dem Gelantvorstand des Gorter Zurnerenia flat. Wächtigkaun: Septistisumell, Ganturnielt Begirlstummarch, Breifengen. Die Begirlsbereile baben ihre Turn- und Frachwarte fonde alle Besturner und Junnerimen Jeffunn ga entjenden. Micherfenden mit de befrach Georgenia daden die Besturner und Junnerimen Jeffunn ga entjenden. Micherfenden mit de biffunt. Georgenia baden die Bereine dem Begirlstumpart der ür des John 1929 gehnnen Berandistungen behanungsgeben.

Dito Riechert, Begirlstumpart.

Areis Bommern im Brandenburgifden Sodeh-Berband. Shiedsrichterausichus.

Der Langfopp:Prozeß hat begonnen



Denken Sie vor allem an Ihre

GESUNDHEIT

Zur modernen Körperkultur und Erhaltung der Gesundheit gehört auch die Loslösung von einer veralteten Haushaltführung, die den Körper zerstört.

Wir wollen Ihnen helfen! Besuchen Sie die

ELEKTRO-V

vom 6. bis 13. April im KONZERTHAUS.

Vorträge mit Film und Bühnenspiel - Ausstellung.

Neues aus Stettin

Neuschnee

Rerbrehte Beit! In diesem Gebanten fanden sich seute morgen nicht nur zwei, sondern viele Gesen unserer Stadt. Wer sehr früß aufstand, wir sich zu kreistsstätte zu begeden, mußte im dichten Schneegesiöder wandern ... Schnee im April — do ein paar Flöstchen, das gehört ja zu den berühmten Aprillaunen. Aber 4 Grad Kälte und ein Schnee, der als seste Decke auf der der Kälte und ein Schnee der als seste Decke auf der Belten ballt, das ist von Rechts wegen eine Ungelegendeit des Innacesenstellen Ben Einsel und lich beimtücklich unter den Füßen delt, das ist von Rechts wegen? Was ist noch von Rechts wegen eine Und gegenheit des Innacesenstellen Ben Zumar ober Februar. Bon Rechts wegen? Was ist noch von Rechts wegen? Was ist noch von Rechts wegen eine Und geleichen, wir bätten es überfanden. Wir glaubten, wir bätten es überfanden. Wir glaubten, wir bätten es überfanden. Wir gegebens! Gentäusschung auf der ganzen gene der Schnlucht auf das erste mide Lästschen. Bergebens! Enttäuschung auf der ganzen Linie ... Nun moden die Besselmiten Engliche Gesichter und sagen, das der Frühling (Früh-Lin 1972) vorbei und der Brinter 1920-30 angebrochen sein Ben den der Schneen ein Frühling werden! Ein Frühling mut Blumen, Grün, Dut und 18 Grad Cessus Aus der Britanten gen den ein bischen zu den Schneen den Schneen

Die täglichen Berfehrsunfälle

Gumz

s. Eli-z 2.15 ttried-nberg, d Uhr dhois, g 4.30 ttried-ise 31 i. R.

Nald-üpke, ikow-geb,

Beis eitag Die täglichen Verfehrsunfälle

Besten nachmitign wurde vor dem Saule

Beronerter Chausse 7 ein Mann von einem

Beronentrastwagen abgefahren und ichver
verledt. Er wurde von dem Kraitwagens
sister in ködt. Kraustenspaus geschaftlt. Die
Schuldrage in noch nicht gestart.

Am Königsplat, Ses den Luisenstraße indren
drei Personentrastwagen ausammen. Sin
aus der Kusientraße kommender und in kurzen
donen noch links einbiegender Kraftwagen bewirfte den Jusammeniche An einem
Kraftwagen wurde ein Koststänel einsten das
do und die Borderachse wurde verbonen. Personen murden nicht verleit. Kust einig Modab und die Borderachse wurde verbonen. Personen murden nicht verleit. Kust einig Modab und die Borderachse wurde verbonen. Personen murden nicht verleit. Kust einig Modab und die Borderachse wurde verbonen. Personen murden nicht verleit. Kust einig Modab und die Borderachse wurde verbonen. Personen murden nicht verleit, Kust einig Modab und die Borderachse wurde verbonen. Personen murden nicht verleit, die eine Radfahrer murde einen Schelftrungen im Gesicht und
und Roberbänden auf der geneemache II
sonnte er seinen Weg allein vorlieben. Das
Fahrrade wurde kart bestädigt. Die Schuld
dierfte den Kraftwagenischer eine Kablerin mit
strem Kablärer von hinten auführ.

den Radiaprer von hinten antiudt. Am Hohlen Tor fütziste eine Radlerin mit ihrem Fahrrade. Angeblich ift sie gegen einen Prellstein gefahren und an Hall gefommen. Sie tring erheblisch damiabschiffungen im Ge-sicht dawen. Das Fahrrad wurde stark be-rekklich

Ginem Berbrecher in die Bande gefallen

oder an die Kriminaldirektion des Polizei-Prä-sidiums Stetkin, Augustastr. 48, Jimmer 31.

Die Pulsaber aufgelchnitten. Bet einer Schlägeret am Mitwochnadmittag gertrimmerte ein Arbeiter eine Türscheibe, Dabei gag er fich eine ich were Bertet ung ber Bulsaber au, so date en ach Anlegung eines Notverbandes mit dem Arankenwagen der Kenerwehr in das Krankenhagen der merben mußte.

Bernist
wird seit dem 28. März d. 35, der Orcher
Nichard Schwalbe, am 2. Februar 1902 zu
teitlin geboren, zuseht Steitlin, Mühsenstr. 12, det den Eltern wohndaft gewelen.
Der Berniste ilt 1.75 Meter groß, breitigmutze, trästig entwickelt, duntelbsond, ohne ullster, blauen Kammgarnanzug und braum Justick der einen Kammgarnanzug und braum Lister, blauen Kammgarnanzug und braum Lister die eine Personatausmeis mit Lichtstild der Munitionsanstalt Steitin dei sie der Geschaften Briefen
Der Vermiste hat in hinterlassenen Briefen
Eelbst mord gedant en geäußert.

Berufsstatistif im Schaubild

Der Arbeitermangel in der Landwirtschaft

Bon Dr. Conrad Bühring, Berlin-Neubabelsberg.

ERUFSZUGEHÖRIGE IN DEUTSCHLAND
Erwerbstätige und Familienangehörige
in d. Landwirtschaft u. den übrigen Wirtschaftszweigen 1882 1895 1907 de Figur 5 Mill. Berufszugehörige (Erwerbstätige w.Angehörige ur mit sichet Londwirtschaft ur mit Hammer: Übrige Wirtschaftszweige GESEUSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSMUSEUM IN WIEN

In ständig machiendem Masse gewinnt die Statissit sür die Ersorschung mirschaftskappen der Verleichung dirschaftskappen der Verleichung dirschaftskappen der Verleichung der V

Borübergehende Befreiung vom Befuch ländlicher Fortbildungsichulen

durch seine Unterhaltung abseits auf ein steis. Jeh lodke und es dort vergewaltigte.

Die Velchreibung des Täters ist nach Angabe der Lebectallenen folgende: Alter etwa 30 bis 35 Jahre, groß und schland. Er trug grauen 30 bis 35 Jahre, groß und schland einen Kenthelmer krempe, halte eine Joppe an, deren Jarbe nicht angegeden werden fann, deren Jarbe nicht angegeden werden fann, deren Jarbe schleiner Krempe, halte eine Jahren einen Lurzgeschnichte einen Lurzgeschnichte einen Lurzgeschnichten fand die der kurzgeschnichten fand der Krempe, halte einen Lurzgeschnichten fand bei der keinen Lurzgeschnichten fand der Krempe, halte einen Lurzgeschnichten fand Witselfungsarbeiten Jahren der krempe halte einen Landlichen fand der Krempe halte einen Landlichen fand der Krempe halt der Krempe halte keinen Lurzgeschnichten fand klieden der Krempe d

tung des Kreises, sondern einer Gemeinde oder eines Gemeindenerbandes steht, soll dem örklichen Schuldorkland Gelegenheit gegeben werden, sich zu dem Antrage zu äußern.

Briefe an den Staatsanwalt. Am Sonning, den 7. April, adends 8 Uhr, pricht herr Oberverwaltungsgerichtsrat a. D. v. d. Decken Dresden ihrer vorriehendes Thema im Grangelichen Bereinshaufe, Elijabethitrafe 53. Der Vortrag fieht im Attlethunft eines öffentlichen Aberein übends, veranfaltet vom Christichen Berein junger Männer, Steitin.

Das Wetter am Freitag

Mäßige Winde aus Nord bis Nordwelf, wedjelnd bewölft, stridweile Schnee oder Regen, Nachtfrostgefahr, im Seegebiet Regen, Nach etwas wärmer.

Niedrigste Temperatur der Racht zum Don-nerstag —5,8 Grad, Donnerstag morgens 8 Uhr —3,7 Grad, mittags 12 Uhr +2 Grad.

Staat und Siedlungswesen

Staat und Siedlungswesen

Die Anjiedlung tleinerer Landwirte im Osten bes Reiches durch Reich und Freußen hat in mancher Beziedung viele Belchwerden und Unauträglichteiten gezeitugt. Diese Siedbungsfragen ind auch im Landwiglichteiten gezeitugt. Diese Sieddungsfragen ind auch im Andhog mieberholt beiprochen worden. Die Staatsregierung beablichtigt über diese Sieddungsprobleme dem Andhog denmacht eine Dentschen au enträssien, weiter ist beablichtigt, dem Landwag in allernächster zeit einen neuen Justen auch den eine Dentschen der sied eine Dentschen der für der red it gele sie nu nur für für Auch in den Andhog in allernächster zeit einen neuen Zwischen auch den Wittel der preußtigen Siedlungskasse er jch die plit sim.

Bemängelt wurde seitens der Ansieder, das bie Mittel der preußtigen Teiedungskasse der jch die hie hat die eine Den Mittel der preußtigen Teiedungskasse der jch die hie hat die hie hat die h

Die Gicherstellung der Inhaber von Berforgungsscheinen

von Berforgungscheinen nerdoppelt hat. Die wie Aahrzehiten verboppelt hat. Die von Berforgungscheinen nach von Berforgungscheinen mach von die von Berforgungscheinen mach von die von



Der klangschöne 3-Röhren-Netzempfänger RM 145.— Dazu ein Satz TELEFUNKEN-ROHREN RM 49.— ARCOLETTE 3W

Handel - Schiffahrt - Märkte

Stettiner Abendpost - Ostsee-Zeitung / 4. April 1929 / Nr. 78

Berliner Börse

Berlin, 4. April. Die heutige Börse richtete ihr Hauptaugenmerk auf den Devisenmarkt. Der Ordereingang bei den Banken war geringer als an den Vortagen, Kauf- und Verkaufsaufträge hielten sich ziemlich die Wage, Das- Ausland zeigt noch immer Kaufneigung, ohne sich aber im Moment stärker zu engagieren. Die Spekulation deckte etwas und bewirkte damit zu den ersten Kursen überwiegend kleine Gewinne. Reichsbanklöhenlohe. Kaliwerte. Elektroaktien, Glanzstoff, Tietz, Schultheiß usw. fanden etwas Beachtung, Mansfelder gewannen bei zrößerem Markte 4% Prozent Durch schwache erfaltung fielen Chadeaktien. Svenska und Thür. Gas auf.

Nach den ersten Kursen lagen die Märkte uneinheitlich und meist sch wächer. Man konnte Rückgänge bis zu 3 Prozent feststellen. Die Börse selbst ist eben immer noch zu

schwach, um eine Bewegung allein durchzuhalten und neue Aufträge fehlten.
Gegen 1 Uhr setzte sich dann wieder eine
Erholung durch, als bekannt wurde, da
London den Bankdiskont unverändert gelassen
hat, zumal in den Londoner Geldwerhältnissen
eine Besserung einzetreten zu sein scheint.
Auch beruhigte, daß die De visennachfrage heute nicht mehr so stark wie gestern
war. Mansfelder setzten ihre Aufwärisbewegung fort.

wat: Mainstelder setzten ihre Aufwärtsbewegung fort.
Anleihen, Ausländer und Pfandbriefe geschäftslos.
Geld unverändert.

Konkurse und Vergleichsverfahren im März 1929

Nach Mittellung des Statistischen Reichsamtes wur den im März 1929 durch den Reichsanzeiger 930 neu Konkurse – ohne die wegen Massenmangels abgeleh-ten Anträge auf Konkurseröffnung – und 352 eröffnete vergleichsverfahren bekanntregeben. Die octsprechen-den Zahlen für Februar stellen sich auf 735 bzw. 335.

zeugung von Packpapier und Pergamentersatz sowie von Spiritus und Chemikalien verfügt.

Nach der Fusion ist die Papterproduktion des vereinigten Unternehmens weit über doppelt so groß als die des in der Leistungsfähiskeit nächstiolgenden deutschen Konzerns.

Wir sahen uns veranlaßt, das der Generalversammäung vorkeschlageme Umtauschverhältnis von 6:7: für den Erwerb der Papierfabrik Reisholz zu bezahlen, weit die Geselischaft bewegen, keine Anleibe hat und selt der Goldmarkeröffnungsbilanz ihr Kapital und selt der Goldma

Generalversammlung der Feldmühle

Der Verschmelzungsvertrag mit der Papierfabrik Reisholz und die Kapitalserhöhung genehmigt

Reisholz und die Kapitalserhöhung genehmigt

In der am Mittwoch vorm, in der Börse zu Stettin socchaktenen ordentischen Generalversammäng der Pedemühle, Papier- und Zelstoffwerke A.-G., wurde zumächst der bekannte Geschäftsbericht und die Bidarz sowie die Gewinn- und Verhastrechnung für das Geschäftsbin 1928 genehmigt. Danach werden aus einem Reingewäm von 2209 697 RM. (1927; de nie verteilt und u. a. 146 014 RM. auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachden Aussichtsrat und Vorstand Entlastung einem Verschung songetreten Genehmigung eines Verschmelzungsvertrages mit der Papierfabrik Reisholz eingehend darüber berichtet worden war, wurde in den wichtigsten Punkt der Tagesordnung eingetreten: Genehmigung eines Verschmelzungsvertrages mit der Papierfabrik Reisholz sind wir, selbst bet einem eventuellen Nichtustsandekommen einem eventuellen Nichtustsandekommen einer dersker des Aussichtsrates,

Dr. Gustav Sintenis,
Geschäftsinhaber der Berliner Handelsgesellschaft, sieht ein der Geschichte auf einer dersker die Schachten in der Geschichte der Peild mithle, daß sich dies mat incht, wie sonst im abgemeinen bei Fusionen bilden, zwei est arte Gesebkachten. Dies mattellen mid des Unternehmen zusammenschließen wollen, sondern zwei ist arte Gesebkachten. Dies mattellen mid der Unternehmen nassenmenschließen wollen, sondern zwei ist arte Gesebkachten. Dies Papiermaschinen nebst einer Kraftanlage von 1900 PS, das Werk Plensburg mit Holzschleiferei und der der Jung der einzelnen Fabriken mit dem im einem Litternehmen herpsetellten Zelbstoff und Vereim jachnung der Verwaltung, Platz grefen. Es werde infolgedessen auch eine weitere Verbiffligung er Produktion erzielt werden können. Dr. Gustav Sintenis,
Geschiäftsinhaber der Berliner Handelsgesellschaft,
erklärte zu diesem ne nen Markstein in der
Geschichte der Feldmühle, daß sich diesmal nicht, wie sonst im abgemeinen bei Fusionen
iblich, zwei schwache oder ein schwaches und ein
starkes Unternehmen zusammenschießen wollen,
sondern zwei starke Gesellschaften. Diese
Fusion werde zu einer Erhöhung der Stoßkraft führen. Die Kräfte werden sich vervielfachen, wen
alle bebaschiätzen Maßnahmen, wie gemeinsamer
Holz- und sonstiger Röhmaterialtenelinkanf, Belfeferung der einzelnen Fabriken mit dem im eigenen
Unternehmen hergestellten Zelkstoff und Vereinischung der Verwaltung, Platz greifen. Es werde
infolgedessen auch eine weitere Verbiffligung der Produktion erzielt werden
können.

Generaldirektor Hans Gottstein

joigende Erläuterungen

Wir haben in unserem Geschäftsbericht für das

oboo Po Damparan. Die Zenstoffabrek Londberg ist stilkgelege. Dan die rergeugung von Reis-holz ist nach der letzten Erweiterung ungefähr ebenso hoch wie die der Peldmühle, während die Peldmähle noch über eine sehr große Zellstoffi-erzeugung, über eine ganz moderne Schreibspapier isbrik und über umfangreiche Anlagen zur Er-

Produkten- und Viehmärkte

Stettiner Produkte

Stettin, 4. April Getreidenotierungen: Pür 000 kg: Roogsen inl. 214, Weizen inl. 227, Hafer 04—208, Sommergerste 195—207, Braugerste 225 is 235, Mais Mixed II 212 RM. waggoufrel Stettin.

Berliner Produkte

Berliner Produkte

Berlin, 4. April. Die flauen überseelschen Marktmeldungen, vor allem die weiteren Ermäßigungen der Cifforderungen für Auslandsgetreide, blieben auf die Stimmung des hiesigen Marktes nicht ohne Einfluß, zumal vom Mehlmarkte jegliche Anregung fehlt. Das inländische Angebot von Weizen und Roggen zur Waggonverladung ist recht knapp zu nennen; soweit Material herauskommt, nehmen es die Provinzmühlen auf, die aber auch niedrigere Preise als gestern bieten. Auf dem Wasserwege sind recht anschnliche Weizenmengen unterwegs; für diese Ware, ebenso wie auf Abladung, besteht nur wenig Nachfrage. Die Folge davon sind, verstärke Abgaben am Lieferungsmarkt, die ehnen Druck auf das Preisniveau ausüben. Auch Roggen ist in Kahnware reichlicher öfferiert, das Angebot ist jedoch keineswegs dringlich, die Abgeber halten jedoch auf Preise, während Gebote etwa 1 Mk. niedriger als gestern lauten. Am Lieferungsmärkt eröffnete Weizen um 1-11 Mark, Roggen um 3 Mark niedriger als gestern lauten. Am Lieferungsmärkt eröffnete Weizen um 1-11 Mark, Roggen um 3 Mark niedriger als Das Mehl geschäft stockt fast völlig, nur ganz vereinzelt finden Umsätze in Lokoware zur Deckung des dringendsten Bedarfes statt.

Am Hafermarkt macht sich die Konkurrenz vor überseeischen Provenienzen stärker fühlbar. Da-nlandsangebot hat sich verstärkt, die Aufnahme leigung ist nur recht gering. Gerste still.

Berliner Anfangsnotierungen vom 4. April. Weizen: Mai 235,75, Juli 245,25, oggen: Mai 222,50, Juli 230, schwäche

Notierungen vom 3. April.

Weizen: märk. 222 bis 225. Mai 237 bis. 236,75. Juli 247.50 bis 248.50, abgeschwächt; Roggen; märk. 205 bis 208. Mai 224 bis 223.25. Juli 231.25. bis 230.75. ruhig; Gerste: Brangerste 218 bis 230. Futter- und Industriegerste 192 bis 202. ruhig; Hafer: märk. 199 bis 205. Mai 221.25 bis 219. Juli 230 bis 228. prompte Abladung ruhig. Lieferung matt: Weizenmeht: 25 bis 29.50. ruhig: Roggenmeht: 26,75 bis 29. ruhig: Weizenkleie: 15,26 bis 15,60. behauptet; Roggenkleie: 14,60 bis 14,85. behauptet; Weizenkleie: 15,10 bis 15,20.

| 2, 4. | 3, 4. | Stradella, Alter | 3, 4. | KI Speiseerbsen | 28,00—34,00 | Seradella, Alter | 48,00—54,00 | Seradella, Alter | 48,

Berliner Frühmarkt.

Hafer gut 226—234, mittel 217—225, Somme gerste gut 222—228, Futterweizer 236—244, gelb Platamats 230—232, kleiner Mass la plata 250—25 Platamats 250—26, Taubeneréssen 340—37 Wicken 334—344, Roggenkiele 150—154, Wetze kleie 156—10 RM. Tendenz: ruhig.

Berliner Milch

Berlin, 4. April. Milchnotterung: Erzeugerpreis ro Liter frei Berlin 161/2 Pfg.

Speisefette

Berlin, 2. April. Amtliche Butternotierungen zwischen Erzeuger und Großhandel. 1. Qualität 1,57, 2. Qualität 1,48. abfallende Qualität 1,32 Mk. Tendenz ruhig.

Schiffahrts=Unzeigen Schiffs-Expeditionen

Nach	Dampfer	Ladeplatz	Ang.
Rotterdam \ Rheinhäfen / Antwerpen Hamburg	Kriemhild Ursula Erika	Dunzigkai Freibezirk IV Freibezirk IV	18. 4. 18. 4. 5. 4.
Königsberg	Theodor Pionier Alexandra	Parnitzboilw.	7. 4. 10. 4 13. 4.
Elbing	Elbing III	Parnitzbollw.	11. 4.
Danzig/Libau	Hellmuth	Freibezirk III	8, 4,
Riga {	Henny Regina	Freibezirk III	6. 4. 13. 4.
Helsingiors	Nordland	Freibezirk VI	13. 4.1
Abo	Rose	Freibezirk VI	12. 4.
Norrköping Stockholm	Victoria	Freibezirk II	5 4.

† Passagiergelegenheit. Abfahrten nach Helsingfo 15,30 Uhr, nach Riga 15,15 Uhr.

Schiffsexpeditionen

* Erstklassige Gelegenheit für Passagiere.

Stettiner Dampfer-Compagnie.

*StraBburg

*Nürnberg

Vineta

Stockholm

Schwz.Meer n. Levantehäfen Syra

Danzig

Rud. Christ. Gribel.

Dampfer | Liegeplatz | Abg

Preth. Sch. III ca. 10 4

Freib.Sch.VI a 13 4

Freib.Sch.HI

6. 4

Nornan-Linjen. ladet Dampfer "Svenske"

Kapitan Adler Expedition 4. April 1929.

W. Kunstmann.

Nornan-Linjen.

Malmö, Helsingborg, Gothenburg, Kristiansand S., Stavanger, Bergen,

Arendal — Haugesund — Aalesund Molde — Kristiansund N. — Dronth sowie nach allen übrigen west- und nordnorw. und isländischen Häfen

ladet D. "THEMIS", Kpt. Raistedt Expedition 6. 4. 29.

W. Kunstmann.

An Order

B. V. & Co.

Stettin 147: 3 Kisten Fischkonserven, 126 kg,
dto. Stettin 148: 7 Kisten Fischkonserven, 154 kg,
dto. Stettin 149: 2 Kisten Fischkonserven, 22 kg.

Der Inhaber der girierten Original-Konnossement wolle sich sofort melden bei

Nornan-Linjen. Nach Malmö u. Helsingborg ladet Dampier "Verdandi"

Kapitan Petersson. Expedition: 4. April 1929.

W. Kunstmann.

Nach Arendal, Kristiansand S. Stavanger, Haugesund. Bergen i. N., Aalesund, Molde, Kristiansund N., Trondhjem und Zwischenstationen. sowie Nordnorwegen

D. "JAEDEREN"
Freibezirk Schuppen V.
Güteranmeldungen erbitten

Wiking

Schiffahrtsgesellschaft m. b. H.

Nach Ueckermünde

Dampfer "Ueckermünde I" am Freitag, den 5. April.

Abfahrt mittags 12 Uhr vom Dampischiffs-illwerk. Weitere Abfahrten werden später

FINSKA

Nach Helsingfors

D. "WELLAMO" Expedition: 6. April.

Gustav Metzler FORBNEDE

Kopenhagen D "Taarnholm" ca 5, April Kopenhagen D. "Kong Haakon" ca. 9. April†

Arendal bis & D. "Trondhjem†

Manchester | D ,,Katholm ca 10, April†
New York D. ,,Frederik VIII." 11, April†

Soston
Philadelphia
D. "Maine" ca. 6 April

Montreal D. "Kentucky" ca. 10. April Afrika Italien D. "Tula" ca. 16. April † Auch tur t'assagiere.

Gustav Metzler



Ueckermünder Dampier-Gesellschaft Dampier 9.30 116r nachm Dampier 9.30 116r nachm Dampier 9.30 116r nachm Dampier 9.30 116r nachm

Reeliste Bezugsquelle! Neue Gänsefedern

whoter , Najade , idiff and the control of the cont



Mannheimer Berficherungsgefellichaft Mitar bei er

an allen Orien in Pommern und Medlenburg fü denkbar höchste Bezüge! Auch als Nebenberdienst geeignet Ausbildung koffendos. Bezirls-Direktion Schoenbach, Stettin, Linfingenfraße 14, pt. Telephon 340 12.

Chauffeur

Schnell-Laffzug

Es kommt nur entiklassige, nüchterne, Pensönklässeit, möglicht Schlosser oder in Frage. Angebote mit Lichtbild und orderung unt. C. B. 133 an die Stettiner

Verkäuferin

nut guten Zougnissen siedt Stellung ver sosort oder höter für Buchhondlung, Schreibwaren, Zeitschriften ulw. in einem Officedod. Öfferten nut. L. T. 30286 an "Ala" Haasenstein & Vogler, Leihzig.

Zuverlässige

Zeitungsträgerinnen

für sofort gesucht.

Ostsee Zeitung / Stetfiner Abendpost

Verkäufer icht unter 22 J. als dewerbungen m. best keferenzen und Bil

Abolf Bohm, Königsberg Ru

Chauffeur

Friseurgehilfe gesucht, ev. Reisevergütigung Christoph, Friseurmeister, Oitseebad Lubmin.

Diensetzer

dauernde Beschäftigun fofort Schaale, Töpfermstr 1gard, Schubstraße 7 2 Indlertehri

in volle Kolf verlandt Tiedte. Anguliwalde, Arcis Kaugard. Ein lichtler Erellmadergelelle für folort aelme. Sans Miede. MisZesiin. Sellmaderet n. Basen-dan.

Frijeurgehilje

Gärinerlehrling

Schlofferlehrling

6.00 bis 10.00 Apil-lb vr. Woche, w. verl Aulius Goetiche. Kinkenwalde, Verbindintenwalde. Berbin-nasiir. 7. Berficua d Maldinenidlofferei

Tifchiergefellen auf Ban u. Möbel ftell ein R. Biedenbed, Ben-fun. Ar. Mandom Tele

Lehrlina

Sobn achtbarer Elterr fucht Ernft Mener. Alei-ichermeister. Augustwalde Er Naugard. Suche sobort frästigen Aungen als

Stellmacher lehrling Karl Kraufe, Stellmacher meister. Blumberg bei Dölit, Kr Purit.

Schneidergefellen

Frig Aliber,

Müllergefelle

Broizer Miihle, Broize, ers. Greifenberg i. Bon Birtichaftsgehilfe

eit landm Arbeiten ver aut. bei Kamilienanschi . Gehalt foal, od. späi eincht. Off. u G. A. 13: n die Stett. Abendvost

Friseurgehilfe t ober iväter gei Gehaltsanfordere Salon Lautner. Bad Bolsin

Bredigerstr. 8.

Lehrling adibarer Eltern. Alodsien, Brots unbäderei. Güston

Suche fotort 2 Lehrlinge oder Wirtschaftsgehilfen

esal. einfaches Mähden der alleinften Krau. Hilborrwaltung Rienen-bern bet Kl. Rienichen in Vommern. Ich sinde aum sofortia lutritt als Drahtzaunmonteur

Schweizer-Lehrling

Was branden Sie noch?

Abwafd- oder Zimmermädden, eine Röchin oder Stüte, eine Hausdame oder Beschliekerin. eine Buchhalterin od. Stenotypiftin, Hausdiener oder Rellner?

But gerüftet sein, ist Vorbedingung für ein sohnendes Satsongeschäft. Jeder Hotelstege und Verlichten der in den pommerschen Ofssechädern weiß, daß er durch eine "Aleine Anzeige" in der "Stettiner Abendpossubsities-zeitung" gutgeschultes und sleißiges Per-jonal findet.

Bäckergefellen

Lebrling Sans Erdmann Gillsow i. Vom

Schuhmachergesell. guf Shaftstefel fucht B. Stolsmann, Schub machermitr., Ballmow Udermark.

Jüng. Bädergefelle

Lehrling August Maronn,

Mann find. gt. Aufn Silfeleift. in A. Wirts Gijenbahner Wilh. w, Neu-Zarnow.

Deputatarbeiter.

Banl Schröber. Al.-Reinkendorf b. Stettin

Ruhfütterer

(guier Meller n. Niehpflege in Deputat und Wohnungesingt. Angebote mit Zen nissen and Lohnfords. Euisvervolkung En strowerhöfen Post Altefähr a. Rügen

Krankheitshalb, fuche ich er fofort resp. ipater ein ichtiges

Frdl. Mädchen

Mädchen für Alles

Junges Mädchen

ür Geidäft u. Sausbal orthildungsichulirei, tückliges Wlädchen

Activees, fleifiges
No den
für bürgerl. Haushalt, weld
jur haufe föllafen konn, fo
fort ge fund t.
Fran Lobedant,
Züllchon, Chanfleeftr. 21

etv., ält. Stubenmädchen m 15. April gesucht. Kreiskrankenhaus Treptow, Rega.

Anect

Jungen

Lehr räulein

für leichte Siallarbei Bumv. Schweineme Paatia. Kr. Cam

Sausmädchen

Suche für fofort be Konioristin

tto Pahl, Soldin Rm

Mädchen

"Aenodier, Bodeinfi, Kabristrafe, 18.
Erf. Gutssetretärin inneben berh. Hofmeliker, desgl höpmaurer, beibe mögl, mi bofgängern, berlangt Gutsverbattung Grassee, d. Körenberg, B3. Etettin

Meinmädchen eldes etwas koden kar im 15. 4. od. 1. 5. gefu ngelote mit Lebensla dibild und Gebaltsc rücke an

iiche an Fran Lenz. Torgelow i. Pom. Matrabenfabrik.

iche zum 1. Mai heiratung der jeh eninhaberin erf e Hausmädchen

Stubenmädchen Bild. Benan n. Gehalts order an fran Grams. Welichen urg b. Dramburg i. P

hausmädchen Beugn. u. Gehal iprüche einsenden. Frau Käthe Blod, Renmart, Bommern. Mädchen

merstellung. Bewe ilb u. Zeugnisabs ehalisanspr. erbi u **Else Asmann,** 1fbaus Bugenius

tinderlosen Saush 6 Geschäft (Bäcer det angenehme Dau Aung. Gebalt 30 R'

Rum 1. 5. ober früher 1. Hausmädchen oder einsache Jungfer

gebild. jung Mädch.

wieder irdl. Aufnahme Erlern. d. Birticaft 2 Wd v.. Kamidl. Beni 60 ... and fire Fran Gnisbeliser Grams Balsdren, Kr Schivel Sein in Vonu

Rüchenmädch. Frau von Winmann, tüchtige Ausbefferin

die auch Beifinähen und etwas Schneibern kann, Umfprüche an Hr. G. Otto, Schlagenthin, bei Urnswalde Um

stellen.

Chauffeur-Raufmann

Bertrauensstellung Detrituten the transfer of the constitution of

Friseurgehilfe

jucht Stellung, Liebste n im größe häft. Angebote sind

Stellmachergefell. 1 Jahre alt, jucht sofor der 1, 4, 29 Stellung. Friedrich Bruse, in Lindow ei Wilhelmsselbe (Bom.)

Junger Chauffeur

Junger Satiler: und Politergeselle

a. 15. Stellung. S. Anabe. Maffow Schulftrake 4.

Chauffeur

erschein IIIb. 22 F. aft. f. u. sehr folide, such g. h. 1. 5. od. später Angebote an Labiske, Teichendors,

Sanshalt sindt Stell h K. bei beichet Antbrich Natow. Stettin. Wallir Nr 11—16 Einf Kräulein. 40er. indt Stellung in Stadi 1d. auf Land. auch frau-tulofen Sanshalt. Dif unt K. 734 an die Stet-iner Nepondunkt

Haustochter

permietungen

Laden

in bester Geschäftsgegent auch als Filiale geeigne ju bermieten. permieten. Hen fel, Antiam, Beenstraße 2

antäufe u.Vertäufe

Pianos

— nen und gefvielt — auserlei Qualitätsmark. empfehle billigi Bequeme Natenaahlungen Bermietungen

Begner

Damen= Frisiertoilette

mit Sessel u. eine Schreib kasse billig zu verkausen. Pfalzgraf, Altdamm, Wallstr. 7.

Saarflechten an d. allerbilliaft. Brett. in groß Answ. v. Bernh. Dech, Mk. J. 6-8 ps. Moior

su verkaufen. Ru melk bet Riefe. Pölis i. Vom Rombinierte Banbfage und Sobelmajchine

nit fämilithem Andehör, m kiemen und zwei Elektro votoren, für zufanmen 200 M. foi zu berkussen Willy Bakenbed, Pentun, Kr. Randow

Schmiedeeinrichtg.

Buschrosen!

leicht Rollwas... 20 Atr Eraakr . vf. Kalkenwal er Strake 135

Al. Stod-Motor egen Aufgabe der Land pottvreis von 4500 Am fferten unter B. D. 131 die Stettiner Abendpoft

Motorfegler

ca. 60 Tons, für den Svoivreis von 4500 Mm. weden Aufaalie d Schiffs lahrt zu verkanfen Bröckel, Nedermünde,



Ruh

teht zum Bertauf bei Förster Hener, Staffelbe, Kost Tantow. Juhre Sühnermiff

Beld-anzeigen

Tätigen Teilhaber

mit ca. 3—4000 SLR.
Rapital für gut gebenke
Ontradspeniabrit zu fofort
Lefucht. Zücht. Frachmann
seduczugt. Evil. Kann Grundliid auch preiswert untetiuffligen Bedingungen verauft werben. Aufgagen u.
5. Fr. 136 an die Stettluer
Ibenducht.

10/45 Opel

Innensteuer-Limousine, mit allen Neuerungen, gut erhalten, fahr-bereit, äußert preiswert zu verkauten. Haus Neuerburg, o. H. G.

Stettin Breite Strafe 7. Müllereimafchinen - Robolmotore

liefert gebraucht, ab Lager, auch neu auf Raten-Paul Groth, Regenwalde, Fernipr. 251.

Bertauf

Am Sonnabend, den 6. Spril 1929, mittags 1 Uhr, erkaufe ich an der Setetiner Börle öffentlich meili-eitend für Rechnung bessen, den es angeht: 100 Jenner selbefreien rust. Nottlee, Kädper Bedingungan gebe ich vorber besamt. Allegander Tobias, Beedigter Andelsmalter,

Fortsetzung der "Kleinen Anzeigen" siehe Rückleite.

Wetterbericht

Die Ausläufer des ozeanischen, von Spanien bis Island hin ausgebreiteten Hochdrucks, die sich über Deutschland einerseits nach Skandinavien und Spitzbergen. andererseits nach Südpolen werden durch das Vordringen des Nordmeertiefs. dem ein südostwärts fortschreitendes, barometrisches Fallgebiet vorangeht, merh und mehr eingeschrußkt. Noch lag neute um 8 Uhr morgens ganz Osteuropa n. Ostdeutschland unter Frost. aber die atlantischen Strömungen stellen eine allmähliche Erwärmung in Aussicht. Immerhin haben wir unch mit Nachtfrösten bei sehr unbeständigem Wetter zu rechnen.







Suce im Auftrage für mehrere Landhäufer Aidrift unter A. Boftfofort gutgehende

Pachtbäderei fort over später. Ort ich. Off. u. H. C. 138 Stettiner Thendhoft

Trinthalle

Bahnhofswirtschaft gi tien gesucht. Ang. unt M. 141 an die Stettiner

Wirtschaft

m Buriker Beiaader legen, rb. 30 Mora, aentium, 8 Mra Badi, Meter v. Sauvidanifice reidl. maß Gebäube, obribais unterfellent, eits nach Vereinbat, ii. u. C. 185 an b. teitiner Gendoni, Etifiqlerei und

Badereigrundftud

Sacrengemonna † 2 Morg. Garten, Nähe ectius, 8 Min. 4. Bahn, reis 15, Ang. 7—8000 M, Andr. erd. unt. R. 737 die Steffiner Woendpolt.

Sichere Existeng!

Landgafthof mit Saal und einem zweiten Laden (Kolonielm) im Orte von 1500 Einm. (dei Emine-mailnde) fof zu verpachten. Bermeitster verbeten. Off unt. E. Z. 133 an die Stettiner Abendpost.

Hausgrundstück

Fischräucherei-Grundflüd

am Bereinbarung. 2 mier C. R. 142 au. dettiner Abendpost.

2 Landhaus 2

TARIDOUIDS THE STATE OF THE STA

Gaftwirtschaft mit Kolonialwaren

une. 8 Oathantin. 6 incekin. Riche 19. 87.
incekin. Riche 1. Retraum. 83 Mra Adet.
19. Mittelfood. Sebände
18. Schenne Arctier.
fedwar en erfaut. tot.
fed Aus found.
Schlowerte wird.
Dinne cenommen Angen Riche erfeetet.
Saumunf. Gaätwirt.
rfenow. Rr. 19. Kahn.
fettow Schenelbeta.

Restaurant

von 500 A. Pacht vre Miora 1 Atr. B. Engel Staraard i Bom., Jobit itrage De 21

Hane Mr. 21
Sausgrundstück

Landwirtidait haussee und Bahnstation)—100 Mora. bei 2000

weis erbeien. Mechow, Tonnebuhr, Bost Woistenthin.

Bauernwirifchaft

Stadtgrundflüd 100 Morg. Weigend allerdest. Gebäuden u Judentar, soll weger derer Unternehmungen daust werden. Allerdest

Bäderei

wesen Prantbeit fofort au vervachten. Erforder-lich 2000 Mm. Fris Ink. Bädermür. Wasom in Bomm.

Die Udressen

Zifferanzeigen Officerating Control of the Control

Geitats.

E200000E00000

Butgehende Molkerei

in Berlin-Reinidendorf unplandehalber preiswert verkaufen. Perlin-Reinidendorf, Unpudsalusche.

8. faatswiffenschaftlicher Fortbildungsturfus für obere Beamte.

oriviolidungstuttils fur overe Deamie.

1. Montag, den 8. d. Vist., 18 Uhr (vinitlich).

— die Stunde cit gegenüber der unsprünglichen Feliciung geändert — im Felifold des Preu fe n hofes Vertrag des Geschäftsinhaders der Vistontagelischen in Bertin.

"Sandwirtigglische Setrachtungen eines Wirtigafilers".

2. Diensiag, den 3. d. Mist., 16,15 Uhr, in der Ause des Wortenfriftsymmofiums:

des Dern Neichsbachtungen eines Wirtigafilers".

des Dern Neichsbachtungen eines Wirtigafilers".

des Dern Neichsbachtungen eines Wirtigafilers".

des Dern Neichsbachtungen eines Aufmerigieren und des Geschaftsc

Der Befuh beider Bortröge fieht allen Linhöberr iner Shretfarte (auch einer Bochenlarte) offen, der heluch des gewieten Bortrogs auch den ineiblichen Framitienungehörigen der Horer. Sambourier erholten jum Befuh des 1. Bortrogsle viereforten unentgelftich durch des Eandovirtschafts-untwere

Jankowsky's

Somere Brivatignte
Seçta bis Hima.
Someretung auf Abiturium, Oberjetunda und
Brimareife. Beichsverbandprüfung (dr. Einj.
Brifung) an der Antlodt.
Schulardeiten unter Antlodt.
Schulardeiten unter Antlodt.
Britarium und Chijäfrigen-Abendurfe.
Bismardfürche II.
Täglich 12—1 Uhr. Wo., Do. auch 6—7 Uhr.



1. Klasse OSE

aflen Abschnitten zu haben Staatl.Lott.-Einnehm.,Stettin, Friedrich-Karl-Str. 26, p. Tel. 316 27. v Poser,

Preubische Staatslotterie

Lose 1. Klasse: Ziehung 19. u. 20. April

Sendler. Staatl. Lotterie-Einnehmer, Stettin, Königstr. 7. Tel. 301 58 Bie versidere ich mir Blück in ber Liebe. in ber Lotterie, in Reryf. Che, Lose

in allen Angelegenbe Anstenlose Auskunt

Innitut "Eftrella"

Charlottenburg I. Bost-schliektach 58. 15 Bia. Rüdvorto erbeien. Geburtsbatum angeben-

Geb. Mitfegier

geincht. Off. unter R. 785 an die Stet-

gur 1. Klaffe in allen Abfonitten

1/4 1/2 1/1 LD3 6.- 12.- 24.- Wif. Biehung 19. n. 20. April

Klawiter.

Stettin 2, Frauenstr. 38 pt. Postscheckt. Stettin 9328 Tel. 33111 und 33222

Loie zur 1. Rlaffe Riebung am 19. und 20. April Wagner

Staatl. Lotterte Einn. Falfenwalderftr. 119 Ede Kunieritr Boltich. Stettin 4816 Seenruf 363 67.

oerschiedenes

Outer Mutagstifch

Aerztliche Anzeigen.

Ruriid Dr. Franckenberg Facharzt für Nerventrantheiten Sprechtunde jeht Königsplat 17L

Tel. 20280 . Sprechftu de 10-12, 3-5, M. u. So. nur Bm , Fr. abd. 6-7.

patte jest wieder perionlich Sprech ftunden ab

Dr. Zimmer Zahnarat Bismarchtraße 6, ll. Fernruf 226 11

kaufen

Anzüge, Mäntel, Windjacken

Kiewe & Co. Herrenkleiderfabrik Stettin, Schulzenstraße 19.

anos

Flügel und Harmoniums

in riesiger Auswahl

Steinway, Ibach, Feurich, Quandt, Ed. Seiler u. a.

Leichte Zahlweise - Zur Miete,

Bartholdt

Kaiser-Wilhelm-Straße 51 (Denkmal)

nder: Tafelbestecke

stärkster Silberauflage, garantiert 100 gr.
Jahre schriftliche Garantie für Haltbarkeit der
berauflage). Modernste Muster, zu niedrigen
brikpreisen, z. B. 72teil. Garantur, kompl. nur
— RM. Auf Wunsch, yostfreie Stahklingenrlangen Sie sofort Malenlosen Katalog und
siliste. Lieferung erfolgt 8 Tage zur Ansicht
Rücksendungsrecht. Ratenzahlungen bis zu
nonaten ohne Preisaufschlag. Lieferung ab Lager. A. Pasch & Co., Solingen Stiberw

Wohnungen

Georg Schmidt, Stettin Sped. Sr. Erz. Generalfeldmarich, v. Madeulen Grünstraße 18/14. Telephon 29524/25 Spedition — Wöbeltransport — Lagerung Fenersicheres Wöbelheim,



Auto-Möbel- und Lafttransporte. Stadtlontor: Elifabethfir. 13, parterre

Statt Rarten.

Die Berlobung unserer Tochter Helmig mit herrn Willy Diestelrath beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Jafenit, Oftern 1929. Higo Loffow, Drogeriebesitzer u. Frau Dedwig, geb. Borgward

Geburten:

Ein Sohn:
Pensin: Oskar Wulti-Ullner und Frau Emmi

Eine Tochter: Friedrichsfelde b. Dersekow: Walther Gysae und Frau Hertha, geb. Keibel.

Verlobungen:

Verlohungen:

Margarete Lüschow und Gerichtsreierendar

Jans Bohm. Stargard i, Pom. — Eifriede

Jahlke und Erwin Winkler. Flerfelder Solt
Jitz. — Käte Uecker und Franz Geißler, Stral
Jand. — Lucie Pansegrau und Hans Pettigan,

strasburg Um.—Bützow i. Meckl. — Alma

vierow und Friedrich Behrens, Garz a Used.
— Frieda Böttcher und Erich Schitt. Cam
minke—Garz. — Ellen Salomon und Norbett

dichter und Erich Höppner, Stettin—Torzelow.

— Luise Bandlow und Polizel-Oberwacht
neister Erich Kipf, Treptow a. Toll. — Olga

Ledtke und Hans Korrad. Schwerinsield
Altklücken. — Erna Waschke und Erich Raatz.

Neuklücken. — Meta Kummerow und Michael Schön, Kolberg. — Hildegard Becke und Werner Pieper. Schlawe. — Erna Plath und Max Tietz. Steinort—Schlawe. — Ingeborg Coqui und Studienrat Dr. Friedrich Heyn, Greifswald. — Charlotte Burow und Theo Krahn, Gollnow.— Irmgard Werner und Fritz Reikowski, Gollnow—Stargard i. Pom. — Lisa Bethkenhagen und Lehrer Erwin Drees, Berlin—Stettin. — Martha Scholz und Paul Stegemeyer, Zülchow—Stettin. — Margarete Stenzel und Brumo Carnitz, Stettin-Pommerensdorf.

Vermählungen:

Stettin: Tierzuchtinspektor Hans Warmbrunn und Frau Margarete, reb. Warnke, Kaiser-wilhelm-Straße 19. Wierschutzin: Domänenpächter Heinrich Gumz und Frau Marie, geb. Büttner.

1

Todesfälle:

Todesfälle:

Stetfin: 2. 4. Marie Brunke, geb. Desens. Elisabethstraße 63-64. Beis- Freitag 2.15
Uhr von der Hauptkapelle des Haupttriedhofs. — 31. 3. Anna Ernst. geb. Steinberg. Barminstraße 69. Beis. Freitag 1.30 Uhr von der Hauptkapelle des Haupttriedhofs. — 30. 3. Anna Gueffroy. Beis. Freitag 1.30 Uhr von der Hauptkapelle des Haupttriedhofs. — 30. 3. Anna Gueffroy. Beis. Freitag 1.30 Uhr von der Hauptkapelle des Haupttriedhofs. — 30. 3. Schlosser Bruno Krause 31 Jahret — 2. 4. Zollbetriebssekretär I. R. Heinrich. Lewantoski. 78 J., Scharnhorststraße 24. Beis. Freitag 1.30 Uhr von der Kapelle des Nemitzer Friedhofs. — 1. 4. Oberhausmeister I. R. Wilhelm Rittwag. 72 J., Weidendammstraße 8. Trauerteier zur Einäscherung Freitag 3 Uhr in der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 2. 4. Erna Stöckmann, 16 J., Pommerensdorfer Straße 186. Beis. Sonnabend 3.45 Uhr und dem Friedhof an der Apfelallee. — 2. 4. Zollbeamter, Hugo Tresemer. 47 J., Stersbergstraße 4. Beis. Sonnabend 3.45 Uhr vom der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 2. 4. Fleischer Paul Wehrmeister, 48 J. Beis Sonnabend 3.45 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 3. 3. Malergehille Bruno Wecker, 21 J. – 1. 4. Anna Westbial, geb. Knapp. 71 J. Beis. Freitag 12 Uhr vom Trauerhause, Mittwochstraße 23. Angermünder: 1. 4. Bertha Grüneberg. 58 J., Beis. Freitag 2.30 Uhr von der Friedhofskapelle.

kapelle.

nswalde: 2. 4 Wilhelm Jeske, 69 J. Bels,
Freitag 3 Uhr vom Trauerhause.

semmin: 2. 4. Karl Peters, 86 J. Bels, Sonnaabend 3 Uhr vom Trauerhause, Waldstraße 2. — 3. 4. Marle Hildlick, ecb. Lupke,
69 J. Bels, Sonnabend 3 Uhr in Sanzkow. Dartz a. Oder: 30. 3. Ida Bergemann, geb. Brauer, 82 J.

Gartz a Oder: 30. 3. Ida Bergemann, geo, Brauer, 82 J.
Glien: 2. 4. Hoibesitzer Ernst Kube, 60 J. Beis. Freitag 2 Uhr.
Golinow: 2. 4. Franz König. Beis. Freitag 5 Uhr vom Trauerhause. Bleichsträße 1. Grimmen: 1. 4. Maria Börst, geb Schmidt Mönkebude: 3. 4. Landwirt Albert Kregelin, 58 J. Beis. Sonnabend 3 Uhr vom Trauerhause.

Neuendorf: 2. 4. Altsitzer Hermann Haase, 75 Jahre- Beis, Sonnabend 3 Uhr vom Trauer-hause.

paswalk: 1. 4. Mathide Auras, geb. Lubbe.
69 J. Beis. Freitag 2.30 Uhr von der Friedhofskapelle. — 31. 3. Marie Barteit geb.
Steinbring. 76 J. — 1. 4. Ww. Hermine
Ebel.

Pritter: 2. 4. Oberpostschaffner i. R. Emil Seefeld, 63 J. Beis. Freitag 3,30 Uhr vom

Retzowsielde: 2. 4. Emilie Anker, geb. Tor-now, 63 J. Beis. Freitag 3 Uhr vom Trauer-

hause.

Rügenwaldermünde: 3. 4. Ww. Elwine Schurwanz, geb. Zilge, 70 J. Beis. Sonnabend 2.30 Uhr von der Friedhofskapelle.

Schlawe: 2. 4. Wilhelmine Mielke, geb. Böhlke, 70 J. Beis. Freitag 4 Uhr vom Trauerhause. Husarenstraße: 3.

Stolp i. Pom.: 2. 4. Marie Hoffschulz, geb. Herr, 47 J. Beis. Sonnabend 3 Jhr von der Friedhofskapelle.

Stolpminde: 2. 4. Frühere Bezirkshebanme Wilhelmine Vandersee, geb. Besch. 80 J. Beis. Freilag 1 Uhr von der Friedhofskapelle.

Straum der Friedhofskapelle.

Straum der Friedhofskapelle. kapelle.
Stralsund: 1. 4. Ernst Lindhüber. Beis. Freitag 2,30 Uhr von der Johanniskirche.
Swineminde: 1. 4. Oberstleutnant a. D. Georg.
Friedel. 61 J. Wilhelmstraße 4.
Zadtkow: 1. 4. Herta Schmidt, geb. Schulz. 26
Jahre. Beis. Freitag 3 Uhr vom Trauerhäuse.